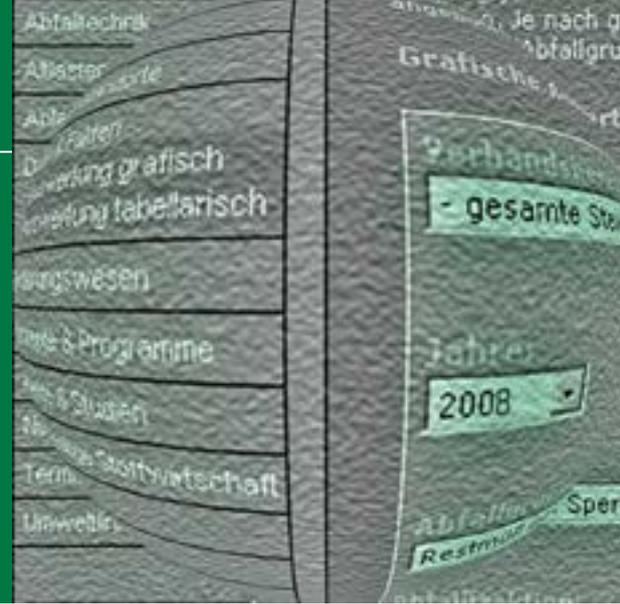


Jahresbericht 2021



Jahresbericht zur Abfallwirtschaft in der Steiermark 2021



Das Land
Steiermark



Jahresbericht 2021

Kommunales Abfallaufkommen der Steiermark



Das Land
Steiermark

→ Abfall- und Ressourcenwirtschaft

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Abteilung 14 – Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit
Referat Abfall- und Ressourcenwirtschaft
Wartingergasse 43, 8010 Graz

Medieninhaber und Herausgeber:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Abteilung 14 – Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit
Referat Abfall- und Ressourcenwirtschaft
Wartingergasse 43, 8010 Graz
Telefon: +43 (0)316 877-4323
E-Mail: abteilung14@stmk.gv.at
www.abfallwirtschaft.steiermark.at
Mag. Dr. Ingrid Winter (Referatsleiterin)

Redaktion:

Günter Felsberger
Dipl.-Ing. Martin Fahrenberger-Zirngast
MFZ SOFTWARE+WISSEN
8452 Großklein, Burgstall 37
Telefon: +43 (0) 676 770 68 07
E-Mail: martin@fahrenberger-zirngast.at
www.fahrenberger-zirngast.at

GZ.: ABT14-433444/2022-6

INHALTSVERZEICHNIS

1. ORGANISATION DER KOMMUNALEN ABFALLWIRTSCHAFT	3
1.1 Bevölkerungstruktur nach Bezirken	4
1.2 Bevölkerungstruktur nach Abfallwirtschaftsverbänden	4
2 ORGANISATION DER DATENERHEBUNG	5
3 ABFALLAUFKOMMEN UND SAMMLUNG	6
3.1 Begriffsdefinitionen	6
3.1.1 Siedlungsabfälle	6
3.1.2 Verpackungsabfälle	6
3.1.3 Elektro- und Elektronikaltgeräte	6
3.1.4 Batterien	6
3.1.5 Problemstoffe	6
3.2 Kommunales Abfallaufkommen der Steiermark – 2021	7
3.2.1 Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen – 2021	8
3.2.2 Abfälle von öffentlichen Straßen, Plätzen und Parkanlagen – 2021	8
3.2.3 Vergleich Österreich mit der Steiermark	9
3.2.4 Verwertbare Anteile am kommunalen Gesamtabfallaufkommen	10
3.2.5 Diverse Abfälle, von kommunalen Einrichtungen gesammelt – 2021 (kein Siedlungsabfall)	10
3.2.6 Restmüllanalyse 2018/2019	11
3.2.7 Gegenüberstellung: Kommunales Abfallaufkommen 2019, 2020 und 2021	12
3.2.8 Entwicklung des kommunalen Gesamtabfallaufkommens in der Steiermark	14
3.3 Abfallaufkommen in den steirischen Abfallwirtschaftsverbänden	22
3.3.1 Restmüll inkl. Sperrmüll aus der kommunalen Sammlung	22
3.3.2 Restmüll aus der kommunalen Sammlung	23
3.3.3 Sperrmüll aus der kommunalen Sammlung	24
3.3.4 Biogene Abfälle aus der kommunalen Sammlung (Biotonne)	25
3.3.5 Kommunale Garten- und Parkabfälle (Grünabfälle)	26
3.3.6 Altstoffe verwertbar (ohne Verpackungen) aus der kommunalen Sammlung	27
3.3.7 Altholz aus der kommunalen Sammlung	28
3.3.8 Altmetalle sperrig (inkl. NE-Metalle) aus der kommunalen Sammlung	29
3.3.9 Papier-Verpackungen inkl. Drucksorten aus der kommunalen Sammlung	30
3.3.10 Glas-Verpackungen aus der kommunalen Sammlung	31
3.3.11 Leichtfraktion: Leicht-Verpackungen aus der kommunalen Sammlung	32
3.3.12 Metall-Verpackungen aus der kommunalen Sammlung	33
4 ABFALLAUFKOMMEN 2021 NACH ABFALLARTEN GEMÄß SYSTEMATIK IM BUNDES-ABFALLWIRTSCHAFTSPLAN	35

1. Organisation der kommunalen Abfallwirtschaft

Die **17 Abfallwirtschaftsverbände** haben die nachfolgenden Aufgaben wahrzunehmen:

- Unterstützung der Gemeinden bei abfallwirtschaftlichen Problemstellungen
- Durchführung der nachhaltigen Umwelt- und Abfallberatung
- Planung der Abfallwirtschaft in den Verbänden: Zu diesem Zweck werden regionale Abfallwirtschaftspläne erstellt, die sich am Landes-Abfallwirtschaftsplan orientieren.
- Verwertung und Beseitigung von Siedlungsabfällen



Die **Abfallwirtschaftsverbände sind Gemeindeverbände**, ihre organisatorischen Strukturen sind im StAWG 2004 i.d.F. LGBl. Nr. 149/2016 und im Steiermärkischen Gemeindeverbandsorganisationsgesetz – GVOG 1997 i.d.F. LGBl. Nr. 131/2014 festgelegt. Die Stadt Graz nimmt die Aufgaben eines Abfallwirtschaftsverbandes selbst wahr. Die Gemeinden Radmer (Bezirk Leoben) sowie die Gemeinde Hohentauern (Bezirk Murtal) haben sich dem Abfallwirtschaftsverband Liezen angeschlossen. Die Bezirksreformen 2012 und 2013 hatten auf die bestehenden Verbandsstrukturen der steirischen Abfallwirtschaft keine Auswirkungen.

Die **Gemeinden eines Abfallwirtschaftsverbandes** sind in der jeweiligen Verbandsversammlung vertreten. Aus den Mitgliedern der Verbandsversammlung wird der Verbandsvorsitz gewählt. Primäre abfallwirtschaftliche Aufgabe der Gemeinden ist die Sammlung und der Abtransport der im Gemeindegebiet anfallenden Siedlungsabfälle im Rahmen der öffentlichen Abfuhr. Die Besorgung der öffentlichen Abfuhr wird von der Gemeinde in der Abfuhrordnung festgelegt. Sie kann für bestimmte Abfallarten als Holsystem (verpflichtend für Restmüll, optional für weitere Siedlungsabfälle, z.B. Sperrmüll) durch die Sammlung bei den Liegenschaften oder als Bringsystem (z.B. für Altstoffe) durch Sammlung über Ressourcenparks, Altstoffsammelzentren sowie Problemstoffsammelstellen umgesetzt werden. Konkret bestehen gemäß AWG 2002 und StAWG 2004 für die Gemeinden die folgenden Verpflichtungen:

- Sammlung und Abfuhr der in den Gemeinden anfallenden nicht gefährlichen Siedlungsabfälle. Zu diesem Zweck hat die Gemeinde eine öffentliche Abfuhr einzurichten und diese in regelmäßigen Abständen durchzuführen
- Organisation bzw. Durchführung einer Sperrmüllsammlung bzw. die kontrollierte Übernahme sperriger Siedlungsabfälle im Rahmen des Betriebes eines ASZ
- Bereitstellung geeigneter Abfallsammelbehälter, deren Reinigung und Erhaltung
- Gemeinden haben bei Bedarf, jedoch mindestens zweimal jährlich, eine getrennte Sammlung von Problemstoffen durchzuführen oder durchführen zu lassen, sofern für deren Sammlung in der Gemeinde nicht in anderer Weise Vorsorge getroffen wird
- Altstoffe und Problemstoffe werden in Altstoffsammelzentren übernommen (Bringsystem). Für Altstoffsammelzentren besteht für Gemeinden eine Übernahmeverpflichtung
- Erlassung einer Abfuhrordnung
- Einrichtung einer Abgabestelle für Elektro- und Elektronikaltgeräte und für Gerätebatterien sowie Akkumulatoren aus privaten Haushalten

1.1 Bevölkerungsstruktur nach Bezirken

Das Bundesland Steiermark ist seit 01.01.2013 in 12 politische Bezirke und der Landeshauptstadt Graz (Statutarstadt) organisiert. Im Zuge der Bezirksreformen (2012/2013) wurden acht politische Bezirke zu vier neuen Bezirken vereint. Mit der Gemeindestrukturreform wurden mit 01.01.2015 die 539 Gemeinden zu 287 Gemeinden zusammengelegt. Mit 01.01.2020 wurde die Gemeinde Murfeld (Bezirk Südoststeiermark) auf die angrenzenden Marktgemeinden Sankt Veit in der Südsteiermark und Straß in Steiermark aufgeteilt.

BKZ	Politischer Bezirk	Fläche	Gemeinden	Städte	Märkte	Einwohner	EW-Dichte	Gemeinden	Städte	Märkte	Einwohner	EW-Dichte
		[km ²]	Anzahl	Anzahl	Anzahl	01.01.2014	[EW/km ²]	Anzahl	Anzahl	Anzahl	01.01.2021	[EW/km ²]
601	Graz (Statutarstadt)	127,48	1	1		269 997	2 118	1	1		291 134	2 282
603	Deutschlandsberg	864,02	40	1	11	60 466	70	15	1	10	60 871	70
606	Graz-Umgebung	1 102,93	57	1	22	145 660	132	36	1	21	157 853	146
610	Leibnitz	682,72	48	1	16	77 774	114	29	1	16	85 294	114
611	Leoben	1 099,16	17	3	8	61 771	56	16	3	8	59 151	56
612	Liezen	3 268,26	51	5	11	78 893	24	29	5	10	79 592	24
614	Murau	1 384,11	34	2	5	28 740	21	14	2	5	27 449	20
616	Voitsberg	679,22	25	3	5	51 599	76	15	3	5	50 947	75
617	Weiz	1 070,70	54	2	8	88 355	83	31	2	8	90 916	83
620	Murtal ¹⁾	1 675,78	38	4	7	73 041	44	20	4	7	71 356	43
621	Bruck-Mürzzuschlag ²⁾	2 154,80	37	5	12	100 855	47	19	5	10	98 054	45
622	Hartberg-Fürstenfeld ³⁾	1 223,02	63	3	9	89 252	73	36	3	9	90 619	74
623	Südoststeiermark ⁴⁾	1 068,84	74	4	13	88 843	83	25	4	13	83 841	85
	Steiermark	16 401,04	539	35	127	1 215 246	74	286	35	122	1 247 077	76

1) mit 1.1.2012 wurden die beiden pol. Bezirke Judenburg und Knittelfeld zum pol. Bezirk Murtal zusammengelegt

2) mit 1.1.2013 wurden die beiden pol. Bezirke Bruck an der Mur und Mürzzuschlag zum pol. Bezirk Bruck-Mürzzuschlag zusammengelegt

3) mit 1.1.2013 wurden die beiden pol. Bezirke Hartberg und Fürstenfeld zum pol. Bezirk Hartberg-Fürstenfeld zusammengelegt

4) mit 1.1.2013 wurden die beiden pol. Bezirke Feldbach und Radkersburg zum pol. Bezirk Südoststeiermark zusammengelegt

1.2 Bevölkerungsstruktur nach Abfallwirtschaftsverbänden

Die Basis der abfallwirtschaftlichen Organisation in der Steiermark bilden die Landeshauptstadt Graz und die 16 Abfallwirtschaftsverbände mit 285 Gemeinden (GSR 2015).

VKZ	Abfallwirtschaftsverband	Fläche	Gemeinden	Städte	Märkte	Einwohner	EW-Dichte	Gemeinden	Städte	Märkte	Einwohner	EW-Dichte
		[km ²]	Anzahl	Anzahl	Anzahl	01.01.2014	[EW/km ²]	Anzahl	Anzahl	Anzahl	01.01.2021	[EW/km ²]
00	Graz (Statutarstadt)	127,48	1	1		269 997	2 118	1	1		291 134	2 282
01	Graz-Umgebung	1 102,93	57	1	22	145 660	132	36	1	21	157 853	146
02	Deutschlandsberg	864,02	40	1	11	60 466	70	15	1	10	60 871	70
03	Feldbach	730,49	55	2	7	66 407	91	16	2	7	63 525	87
04	Fürstenfeld	264,21	14	1	2	22 730	86	9	1	2	23 312	88
05	Hartberg	958,82	49	2	7	66 522	69	27	2	7	67 307	70
06	Judenburg	1 005,02	23	2	5	43 703	43	11	2	5	41 939	42
07	Knittelfeld	578,11	14	2	2	28 904	50	8	2	2	29 026	50
08	Leibnitz	682,72	48	1	16	77 774	114	29	1	16	85 294	114
09	Leoben	969,74	15	3	8	60 423	62	15	3	8	58 640	60
10	Liezen	2 537,44	37	4	8	58 116	23	22	4	7	57 639	23
11	Mürzverband	2 154,80	37	5	12	100 855	47	19	5	10	98 054	46
12	Murau	1 384,11	34	2	5	28 740	21	14	2	5	27 449	20
13	Radkersburg	338,37	19	2	6	22 436	66	9	2	6	20 316	60
14	Schladming	952,88	17	1	3	22 559	24	9	1	3	22 855	24
15	Voitsberg	679,22	25	3	5	51 599	76	15	3	5	50 947	75
16	Weiz	1 070,70	54	2	8	88 355	83	31	2	8	90 916	83
	Steiermark	16 401,07	539	35	127	1 215 246	74	286	35	122	1 247 077	76

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark (Gebietsstand 01.01.2021)

2 Organisation der Datenerhebung

Das Land Steiermark führt seit 1990 jährlich Erhebungen zum Abfallaufkommen in den Gemeinden und Abfallwirtschaftsverbänden durch. Diese Daten bilden die Grundlage für die Planung notwendiger Kapazitäten von Sammel- und Behandlungsanlagen und dienen darüber hinaus der Evaluierung von abfallwirtschaftlichen Zielen und Visionen aus dem Landes-Abfallwirtschaftsplan.

Mit Inkrafttreten der [Abfallbilanzverordnung](#) mit 1. Jänner 2009 wurde die bisher jährlich durchgeführte „Abfallerhebung“ durch die gemäß § 8 Abfallbilanzverordnung zu meldende „Jahresabfallbilanz“ abgelöst. Die Jahresabfallbilanz ist über das elektronische Register¹ gemäß § 22 AWG 2002 bis spätestens 15. März jeden Jahres über das vorangegangene Kalenderjahr an den Landeshauptmann zu melden.

Bis auf vier steirische Gemeinden haben alle Gemeinden die Aufzeichnungs- und Meldepflichtung gemäß § 6 Abs. 1 und § 8 Abs. 3 Abfallbilanzverordnung an den jeweiligen Abfallwirtschaftsverband übertragen. Das kommunale Abfallaufkommen der Steiermark ergibt sich daher aus den Jahresabfallbilanzmeldungen der 16 Abfallwirtschaftsverbände, der Landeshauptstadt Graz und der Gemeinden des Ausseerlandes (Altaussee, Bad Aussee, Grundlsee) sowie aus den Sammelmengen der Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen, Elektroaltgeräte und Batterien.

Nachdem die Zuordnung von Abfällen zu einer Abfallart gemäß Abfallverzeichnisverordnung auf der Basis von Schlüsselnummern erfolgt, wird eine Zuweisung zu den Abfallarten im Sinne der Systematik im „Bundes-Abfallwirtschaftsplan“ vorgenommen. Damit wird ein direkter Vergleich sowohl des absoluten als auch des spezifischen Abfallaufkommens zwischen den einzelnen Bundesländern für die einzelnen Abfallarten ermöglicht.

Das kommunale Abfallaufkommen wird für die einzelnen Abfallfraktionen sowohl in absoluten Massen in Tonnen pro Jahr (t/a) als auch in spezifischen Massen in Kilogramm pro Einwohner:in und Jahr (kg/EW.a) dargestellt. Die spezifischen Abfallmassen wurden auf Grundlage der von der Statistik Austria veröffentlichten Bevölkerungszahlen „[Jahresdurchschnittsbevölkerung seit 1961 nach Bundesland](#)“² berechnet. Diese Vorgehensweise wurde in Übereinstimmung mit dem Umweltbundesamt³ gewählt.

Die jährliche kommunale Abfallstatistik beinhaltet:

- Abfälle, die in der Gesetzgebungs- und Vollziehungskompetenz des Landes⁴ liegen; das sind die **nicht gefährlichen Siedlungsabfälle** (Restmüll, Sperrmüll, Bioabfall inkl. Grünabfälle, Altstoffe und Straßenkehricht).
- Abfälle, für die nach bundesgesetzlichen Vorgaben eine **Sammelverpflichtung für Kommunen** besteht; das sind Problemstoffe, Elektro- und Elektronikaltgeräte und Batterien aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen (Siedlungsabfälle).
- **Haushaltsverpackungen**, für deren Sammlung die Gemeinden Vertragspartner der Sammel- und Verwertungssysteme sind (Siedlungsabfälle).
- **Abfälle für die keine Sammelverpflichtung für Kommunen besteht**, die aber bei Haushalten und ähnlichen Einrichtungen anfallen können und in stationären Sammelanlagen (Ressourcenparks / Altstoffsammelzentren) der Gemeinden und Verbände übernommen werden wie z.B. mineralischer Einkehrsplitt, Baustellenabfälle, Bodenaushub, Betonabbruch, Asbestabfälle, Altreifen etc. (keine Siedlungsabfälle).

¹ Zentrales Anlagenregister (ZAReg) – Elektronisches Datenmanagement Umwelt (EDM) – www.edm.gv.at

² Quelle: Statistik Austria: Jahresdurchschnittsbevölkerung seit 1961 nach Bundesland – www.statistik.at.

³ Anm.: Die Umweltbundesamt GmbH führt die [Datenerhebungen](#) zum [Bundes-Abfallwirtschaftsplan](#) durch.

⁴ gemäß [Art. 10 Abs. 1 Z 12 Bundes-Verfassungsgesetz](#) (BGBl. Nr. 1/1930 i.d.g.F.).

3 Abfallaufkommen und Sammlung

3.1 Begriffsdefinitionen

3.1.1 Siedlungsabfälle

Siedlungsabfälle sind „Abfälle aus privaten Haushalten und Abfälle, die auf Grund ihrer Beschaffenheit oder Zusammensetzung den Abfällen aus privaten Haushalten ähnlich sind“ (§ 2 Abs. 4 Z 2 AWG 2002⁵ und § 4 Abs. 4 StAWG 2004⁶).

Die Siedlungsabfälle werden gemäß § 4 Abs. 4 StAWG 2004 unterteilt in:

1. getrennt zu sammelnde verwertbare Siedlungsabfälle: **Altstoffe**, wie z.B. Textilien, Papier, Metalle, Glas - ausgenommen Verpackungsabfälle,
2. getrennt zu sammelnde biogene Siedlungsabfälle: **Bioabfall**, das sind kompostierbare Siedlungsabfälle, wie z. B. Küchen-, Garten- oder Marktabfälle.
3. sperrige Siedlungsabfälle: **Sperrmüll**; der wegen seiner Beschaffenheit weder in bereitgestellten Behältnissen noch durch die Systemabfuhr übernommen werden kann,
4. Siedlungsabfälle, die auf öffentlichen Straßen, Plätzen und Parkanlagen anfallen: **Straßenkehricht** (Abfälle aus öffentlichen Abfallsammelbehältern), der auf Grund seiner Beschaffenheit der Restmüllbehandlung zuzuführen ist sowie **Grünabfälle** wie z.B. Baum-/Strauchschnitt, Mähgut/Laub sowie biogene Friedhofsabfälle.
5. Gemischte Siedlungsabfälle, kurz **Restmüll**; das ist jener Teil der nicht gefährlichen Siedlungsabfälle, der nicht den Punkten 1 bis 4 zuzuordnen ist.

3.1.2 Verpackungsabfälle

Verpackungsabfälle gemäß den Bestimmungen der Verpackungsverordnung 2014⁷ sind Packstoffe aus Papier, Glas, Holz, Keramik, Metall, textilen Faserstoffen, Kunststoffen, Getränkeverbundkartons und Materialverbunde. Die bundesweite Koordinierung der getrennten Sammlung von Verpackungsabfällen erfolgt durch die Verpackungskoordinierungsstelle gemeinnützige GmbH (VKS), einem Tochterunternehmen der Umweltbundesamt GmbH (UBA).

3.1.3 Elektro- und Elektronikaltgeräte

Die Einteilung der Elektro- und Elektronikaltgeräte zur Sammlung und Behandlung erfolgt gemäß Anhang 3 [Elektroaltgeräteverordnung](#) (EAG-VO, BGBl. II Nr. 121/2005 i.d.F. 71/2016) in Großgeräte, Kühl- und Gefriergeräte, Bildschirmgeräte einschließlich Bildröhrengeräte, Elektrokleingeräte, Gasentladungslampen sowie Photovoltaikmodule.

3.1.4 Batterien

Die Einteilung der Altbatterien zur Sammlung und Behandlung gemäß Anhang 3 [Batterienverordnung](#) (BGBl. II Nr. 159/2008 i.d.F. 109/2015) erfolgt in Gerätealtbatterien, Fahrzeugaltbatterien und Industrialtbatterien (keine kommunale Sammlung).

3.1.5 Problemstoffe

Problemstoffe sind „gefährliche Abfälle, die üblicherweise in privaten Haushalten anfallen“. Weiters gelten als Problemstoffe jene gefährlichen Abfälle aller übrigen Abfallerzeuger, die nach Art und Menge mit üblicherweise in privaten Haushalten anfallenden gefährlichen Abfällen vergleichbar sind. In beiden Fällen gelten diese Abfälle so lange als Problemstoffe, wie sie sich im Gewahrsam der Abfallerzeuger befinden (§ 2 Abs. 4 Z 4 AWG 2002).

⁵ [Abfallwirtschaftsgesetz 2002 – AWG 2002](#) (BGBl. I Nr. 102/2002 i.d.g.F.)

⁶ [Steiermärkisches Abfallwirtschaftsgesetz 2004](#) – StAWG 2004 (LGBl. Nr. 65/2004 i.d.g.F.)

⁷ [Verpackungsverordnung 2014](#) (BGBl. II Nr. 184/2014 i.d.g.F.)

3.2 Kommunales Abfallaufkommen der Steiermark – 2021

Im Jahr 2021 betrug das **kommunale Gesamtabfallaufkommen rd. 614.300 Tonnen bzw. 492 kg pro Einwohner:in (EW)**. Gegenüber 2020 bedeutet dies eine **Verringerung um 4.561 Tonnen bzw. 4,6 kg /EW**.

Kommunales Abfallaufkommen in der Steiermark						
Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen						
Kalenderjahr	2019 ²⁾		2020 ²⁾		2021 ²⁾	
Jahresdurchschnittsbevölkerung in EW	1 244 474		1 247 030		1 249 278	
Abfallfraktion Einheit	Tonnen	kg/EW	Tonnen	kg/EW	Tonnen	kg/EW
Restmüll – gemischte Siedlungsabfälle	163 305	131,2	166 803	133,8	163 590	130,9
Spermüll – sperrige Siedlungsabfälle	45 723	36,7	46 912	37,6	46 932	37,6
Bioabfall – biogene Siedlungsabfälle	72 951	58,6	78 409	62,9	75 871	60,7
Batterien (KFZ- und Gerätebatterien)	867	0,7	1 028	0,8	1 029	0,8
Problemstoffe	1 899	1,5	2 218	1,8	2 112	1,7
Elektro- und Elektronikaltgeräte	13 819	11,1	15 642	12,5	16 607	13,3
Papier, Drucksorten inkl. Verpackungen	97 983	78,7	94 446	75,7	94 628	75,7
Glas – Verpackungen	38 532	31,0	40 557	32,5	40 524	32,4
Leichtfraktion – Verpackungen	29 329	23,6	30 515	24,5	30 638	24,5
Altmetalle – Verpackungen	5 438	4,4	5 963	4,8	6 007	4,8
Altmetalle sperrig	15 826	12,7	17 658	14,2	16 458	13,2
Alttextilien	5 079	4,1	4 761	3,8	4 861	3,9
Altholz inkl. Bau- und Abbruchholz	44 303	35,6	48 876	39,2	49 676	39,8
Sonstige Altstoffe ¹⁾	4 524	3,6	4 510	3,6	4 510	3,6
Abfälle aus HH und ähnlichen Einrichtungen	539 577	434	558 297	447,7	553 444	443,0
Abfälle von öffentlichen Straßen, Plätzen und Parkanlagen						
Abfallfraktion Einheit	Tonnen	kg/EW	Tonnen	kg/EW	Tonnen	kg/EW
Biogene Friedhofsabfälle	531	0,4	551	0,4	583	0,5
Kommunale Garten- und Parkabfälle	49 577	39,8	57 887	46,4	60 285	48,3
Straßenkehricht ³⁾	1 681	1,4	2 138	1,7	0	0,0
Abfälle von öffentlichen Flächen	51 789	42	60 576	48,6	60 868	48,7
Kommunales Gesamtabfallaufkommen	591 366	475	618 873	496,3	614 311	491,7
¹⁾ ab 2017 ohne Altreifen (kein Siedlungsabfall)						
²⁾ Quelle: Jahresbilanzmeldungen der Abfallwirtschaftsverbände und Gemeinden sowie Tätigkeitsberichte der ARA und der EAK - Stand 11.2022						
³⁾ 2021: Straßenkehricht, nur mineralisch (Einstreusplitt) und sonstige Abfälle von Kehrmaschinen (kein Siedlungsabfall)						

Tabelle 1: Kommunales Abfallaufkommen in der Steiermark: Gegenüberstellung 2019 bis 2021

3.2.1 Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen – 2021

Vom Gesamtabfallaufkommen entfallen auf Haushalte und ähnlichen Einrichtungen **rd. 553.444 Tonnen bzw. 443 kg/EW**. Gegenüber 2020 bedeutet dies eine **Verringerung des Abfallaufkommens um 4.853 Tonnen bzw. 4,7 kg /EW**, die sich wie folgt aufteilen:

• Restmüll	- 3.213 Tonnen		- 2,9 kg/EW
• Sperrmüll	+ 21 Tonnen		0,0 kg/EW
• Biogene Abfälle - Biotonne	- 2.538 Tonnen		- 2,2 kg/EW
• Verpackungen	+317 Tonnen		0,0 kg/EW
• Altstoffe inkl. Altholz	- 300 Tonnen		- 0,3 kg/EW
• Problemstoffe	- 106 Tonnen		- 0,1 kg/EW
• Elektro- und Elektronikaltgeräte	+ 965 Tonnen		+ 0,8 kg/EW
• Batterien (KFZ- und Gerätebatterien)	+ 1 Tonne		0,0 kg/EW

Seit 2018 werden in der kommunalen Abfallstatistik die angedienten Abfälle (Rest- und Sperrmüll) aus Gewerbebetrieben der Stadt Graz (Andienung gem. § 6 StAWG 2004) miterfasst. Die weiteren Ergebnisse auf Verbandsebene finden Sie im Kapitel 3.3.

Der kommunale Rest- und Sperrmüll hat einen wesentlichen Anteil am Gesamtabfallaufkommen. In absoluten Zahlen ausgedrückt sind dies **210.522 Tonnen** oder **168,5 kg/EW**.

Das **Pro-Kopf-Aufkommen beim Restmüll** fällt gegenüber 2020 um 2,9 kg auf **rd. 131 kg**, beim **Sperrmüll** bleibt es unverändert bei **37,6 kg**.

Das Sammelaufkommen der biogenen Abfälle aus Haushalten (Biotonne) betrug in Summe 60,7 kg/EW oder absolut 75.871 Tonnen. In ländlich strukturierten Gebieten und Haushalten mit eigenen Grünflächen wird auch die Möglichkeit zur Verwertung der biogenen Abfälle im Wege der Einzel- und Gemeinschaftskompostierung genutzt. Diese Massen sind in der vorliegenden Abfallbilanz nicht enthalten.

Altstoffe wie Eisenschrott, Altholz, Textilien, Alt Speiseöle/-fette etc. tragen mit **rd. 75.500 Tonnen** sowie **Verpackungsabfälle** wie Papier-, Glas-, Metall- und Leichtverpackungen inkl. Drucksorten und Papier mit **rd. 171.800 Tonnen** wesentlich zum Abfallaufkommen bei. In der Sammelmenge aus der Verpackungssammlung sind Fehlwürfe, wie stoffgleiche Nichtverpackungen und Restmüll, inkludiert. In Summe beträgt das **kommunale Altstoffaufkommen im Jahr 2021 rd. 247.300 Tonnen oder rd. 198 kg/EW**. Altstoffsammelungen inkl. Verpackungen weisen über Jahre nach wie vor eine leicht steigende Tendenz auf, wobei das Sammelaufkommen von Verpackungen stagniert bzw. leicht rückläufig ist.

3.2.2 Abfälle von öffentlichen Straßen, Plätzen und Parkanlagen – 2021

Das **Sammelaufkommen von Garten- und Parkabfällen und biogener Friedhofsabfälle** beträgt in **Summe 60.868 Tonnen oder 48,7 kg/EW**. Straßenkehrricht fiel nur in Form von mineralischem Einstreusplitt mit Beimengungen von sonstigem Kehrgut wie z.B. Laub, Bankettabfälle etc. von Kehrmaschinen an (kein Siedlungsabfall). Die Behältersammlung auf öffentlichen Flächen (Siedlungsabfall) wird in der Steiermark unter Restmüll (SNR 91101) gebucht, das Aufkommen wird nicht gesondert ausgewiesen. Gegenüber 2020 bedeutet dies eine **Vermehrung um 292 Tonnen bzw. 0,1 kg /EW**, die sich wie folgt aufteilen:

• Garten- und Parkabfälle	+ 2.430 Tonnen		+ 2,0 kg/EW
• Straßenkehrricht	- 2.138 Tonnen		- 1,7 kg/EW

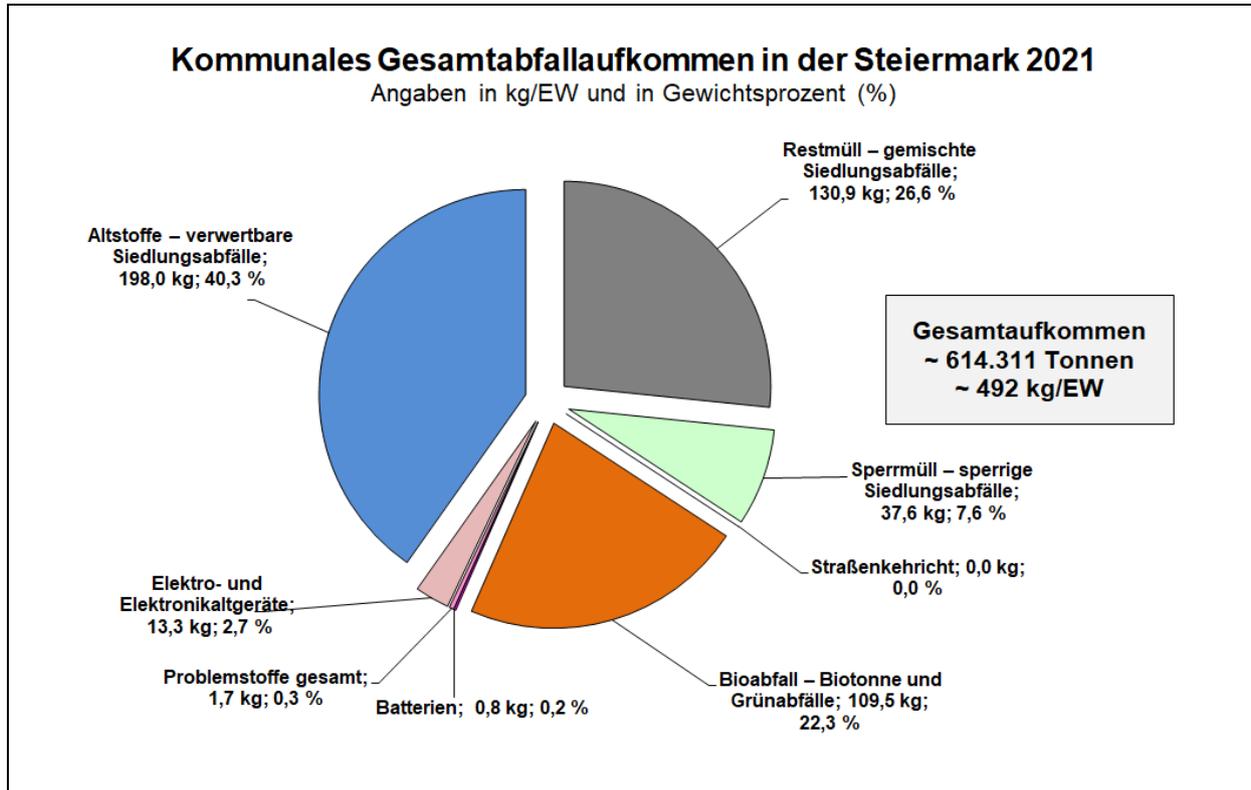


Abbildung 1: Anteile der einzelnen Abfallgruppen am kommunalen Abfallaufkommen in der Steiermark 2021 in kg/EW und in Gewichtsprozent

3.2.3 Vergleich Österreich mit der Steiermark

Der Vergleich mit dem bundesweiten Abfallaufkommen zeigt für die Steiermark ein unterdurchschnittliches Restmüllaufkommen und ein überdurchschnittliches Aufkommen an recyclingfähigen Altstoffen.

Kommunales Abfallaufkommen						
Abfallgruppen	Österreich 2020			Steiermark 2021		
	Tonnen	kg/EW	Anteil in %	Tonnen	kg/EW	Anteil in %
Restmüll	1 467 524	165	31,7%	163 590	131	26,6%
Sperrmüll	284 922	32	6,2%	46 932	38	7,6%
Biogene Abfälle, getrennt gesammelt	1 137 410	128	24,6%	136 739	109	22,3%
Altstoffe	1 549 325	174	33,5%	247 302	198	40,3%
PS, Batterien und EAG, getrennt gesammelt	157 275	18	3,4%	19 748	16	3,2%
Straßenkehricht	34 255	4	0,7%	0	0	0,0%
Gesamtaufkommen	4 630 711	519	100,0%	614 311	492	100,0%
Einwohner 2020¹⁾	8 916 845			1 249 278		Einwohner 2021¹⁾

¹⁾ Quelle: Statistik Austria: Statistik des Bevölkerungsstandes; Jahresdurchschnittsbevölkerung, erstellt am 31.05.2022

Tabelle 2: Bundesweiter Vergleich des Abfallaufkommens

3.2.4 Verwertbare Anteile am kommunalen Gesamtabfallaufkommen

Siedlungsabfälle wie Sperrmüll, Altstoffe, Verpackungen, biogene Abfälle, Problemstoffe, Elektroaltgeräte und Batterien **werden separat gesammelt, sortiert bzw. vorbehandelt und einer Verwertung zugeführt.** Im Schnitt wurden 2021 **rd. 62 % bzw. 382.041 Tonnen** des gesamten kommunalen Abfallaufkommens einer stofflichen Verwertung (Recycling 40 % / Kompostierung 22 %) zugeführt. Elektro- und Elektronikaltgeräte, Problemstoffe und Batterien (in Summe 3 %) werden speziellen Verwertungsverfahren unterzogen. Darüber hinaus werden die verbleibenden **210.522 Tonnen oder 35%** einer **mechanisch-biologischen Behandlung** unterzogen und in weiterer Folge überwiegend einer thermischen Verwertung zugeführt.

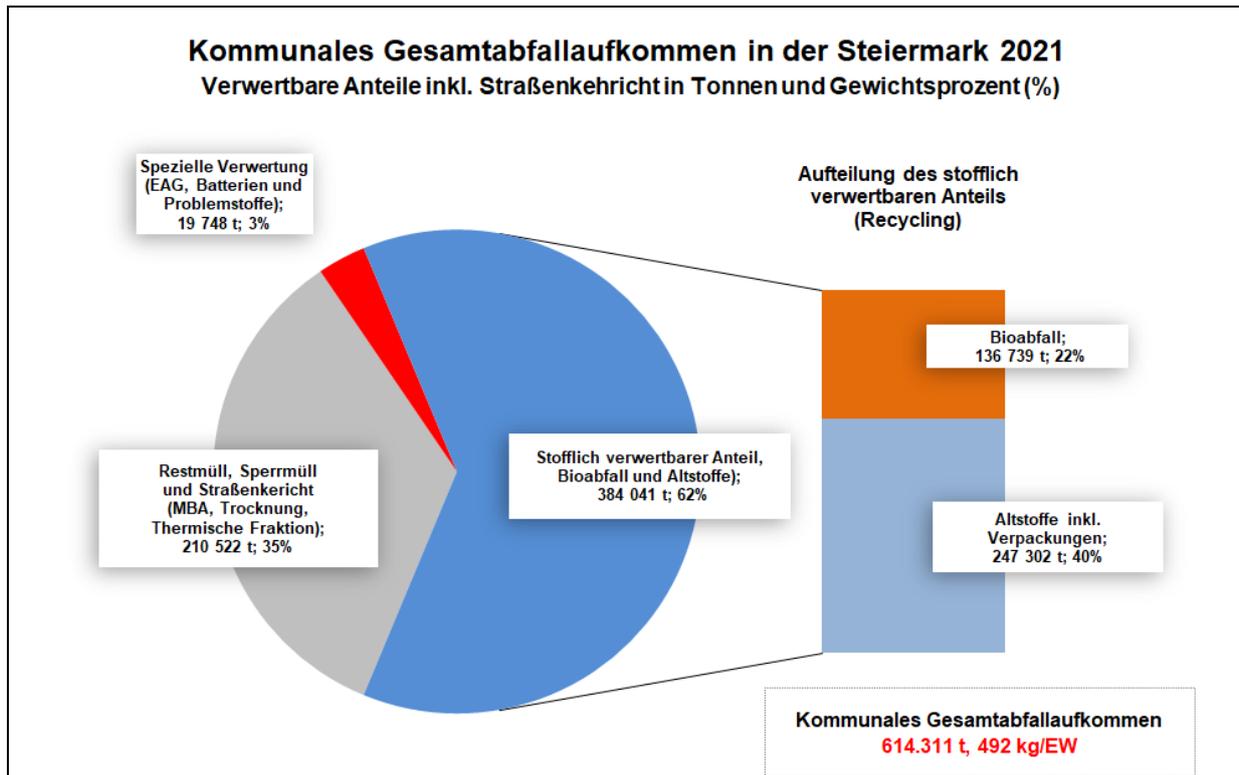


Abbildung 2: Verwertbare Anteile am kommunalen Gesamtabfallaufkommen – 2021

3.2.5 Diverse Abfälle, von kommunalen Einrichtungen gesammelt – 2021 (kein Siedlungsabfall)

Es handelt sich hierbei um Abfälle für die keine Sammelverpflichtung durch Kommunen besteht, die aber bei Haushalten und ähnlichen Einrichtungen anfallen können und in den stationären Sammeleinrichtungen (Ressourcenparks / Altstoffsammelzentren) der Gemeinden und Abfallwirtschaftsverbände übernommen werden.

Im Jahr 2021 wurden **rd. 63.833 Tonnen bzw. rd. 51 kg/EW Nicht-Siedlungsabfälle** stationär gesammelt, siehe dazu die Tabelle 7. Davon entfielen

- **rd. 91% auf „Abfälle aus dem Bauwesen“** → **rd. 57.925 Tonnen**
(Baustellenabfälle, Betonabbruch, Asbestabfälle, Aushubmaterial, sonstige mineralische Bau- und Abbruchabfälle) und
- **9% auf „Diverse Abfälle“** → **rd. 5.871 Tonnen**
(Straßenkehricht mineralisch (Einkehrsplitt), Rechengut, Altreifen, Autowracks etc.).

3.2.6 Restmüllanalyse 2018/2019

Die Restmüllanalyse 2018/19 zur Ermittlung der Zusammensetzung des kommunalen Restabfalls auf Landesebene wurde nach den neuen bundesweit einheitlichen Vorgaben durchgeführt. 286 Proben mit einer Masse von insgesamt 4.660 kg wurden dazu in den Zeiträumen 20. bis 29. November 2018 und 14. bis 23. Mai 2019 gesammelt und analysiert. Die Sortierung erfolgte in 21 Fraktionen.

Die durchschnittliche Zusammensetzung des Restmülls bezogen auf die Masse ist in der Abbildung 3 dargestellt. Sie zeigt, dass von den 127 kg/EW Restmüll, nur etwa ein Drittel den Fraktionen Hygieneartikel, Inertes, sonstige Abfälle und Sortierrest zuzuordnen sind und gesichert in den Restmüll gehört.

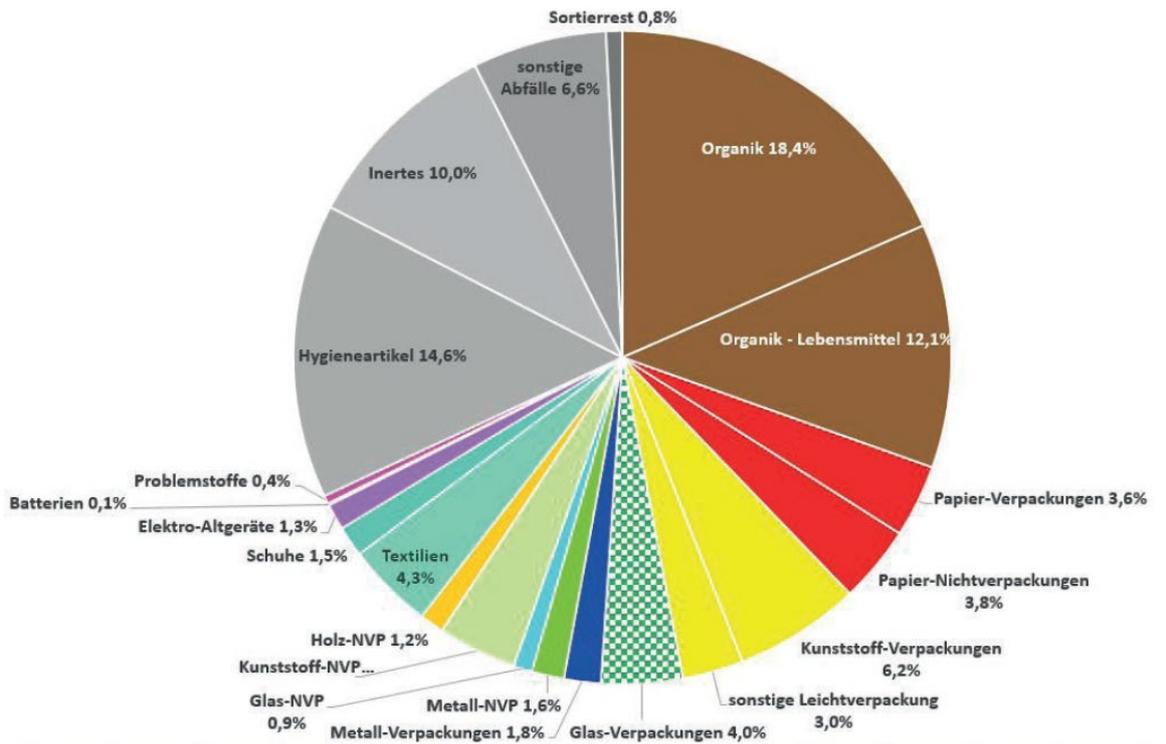


Abbildung 3: Restmüllzusammensetzung 2018/2019, Angaben in Masseprozent

Gegenüberstellung der Ergebnisse aus den bisherigen Restmüllanalysen

Aufgrund der neuen Systematik der 2018/2019 durchgeführten Restmüllanalyse sind die Ergebnisse nur eingeschränkt mit Ergebnissen aus früheren Restmüllanalysen vergleichbar. Die nachfolgenden Angaben zur Veränderung der Massenanteile im Vergleich zur Restmüllanalyse 2012/2013 sind daher stark gerundet: Auffallend ist die Zunahme der Inertstoffe im Restmüll um ca. 70 %, der Hygieneartikel um ca. 50 % sowie der Lebensmittelabfälle um ca. 20 %. Rückläufig sind die Fehlwürfe an Papier (ca. -50 %), Textilien (ca. -40 %) sowie Kunststoffen und Metallen (jeweils ca. -30 %).

Der Vorteil der erstmals österreichweit nach denselben technischen Vorgaben durchgeführten Restmüllanalysen liegt in der Vergleichbarkeit der Bundesländerergebnisse. Es besteht das Bestreben mehrere Bundesländer (auch der Steiermark), durch zusätzliche länderübergreifende Auswertungen statistisch abgesicherte Aussagen zu abfallwirtschaftlich sinnvollen Maßnahmen in Bezug auf die erforderliche Verbesserung der Trennschärfe ableiten zu können.

Der detaillierte Endbericht mit einer zusammenfassenden Darstellung der Ergebnisse ist als Download im Internet unter www.abfallwirtschaft.steiermark.at verfügbar.

3.2.7 Gegenüberstellung: Kommunales Abfallaufkommen 2019, 2020 und 2021

Tabelle 3: Kommunales Abfallaufkommen Steiermark gemäß StAWG 2004 (nach Kompetenz)

Abfallstatistik: Bundesland Steiermark - Kommunales Abfallaufkommen (Ergebnis 21.11.2022)												
Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen												
Kompetenz	Abfallgruppe	2019 ³⁾			2020 ³⁾			2021 ³⁾			Veränderung 2020/21	
		Kalenderjahr	in Tonnen	in kg/EW	Anteil in %	in Tonnen	in kg/EW	Anteil in %	in Tonnen	in kg/EW	Anteil in %	in Tonnen
	Jahresdurchschnittsbevölkerung in Einwohner ¹⁾		1 244 474		1 247 030		1 249 278		2 248		0,2%	
	Haupt- mit Teilfraktionen ²⁾											
Siedlungsabfälle gemäß StAWG 2004 - Landeskompentenz	Papier, Drucksorten (rd. 87,1% vom Aufkommen)	85 343,1	68,6	13,2	82 262,5	66,0	12,1	82 421,0	66,0	12,2	158,5	0,2%
	Alttextilien	5 078,5	4,1	0,8	4 761,5	3,8	0,7	4 860,5	3,9	0,7	99,0	2,1%
	Altholz	44 303,3	35,6	6,8	48 876,3	39,2	7,2	49 676,5	39,8	7,3	800,2	1,6%
	Altmetalle sperrig	15 826,1	12,7	2,4	17 657,6	14,2	2,6	16 290,7	13,0	2,4	-1 366,9	-7,7%
	Altreifen (kein Siedlungsabfall)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	k.A.
	Altspeiseöle und -fette	658,9	0,5	0,1	635,2	0,5	0,1	662,4	0,5	0,1	27,2	4,3%
	Flachglas	1 415,5	1,1	0,2	1 240,8	1,0	0,2	1 293,6	1,0	0,2	52,8	4,3%
	Nichteisenmetalle	154,2	0,1	0,0	165,7	0,1	0,0	167,3	0,1	0,0	1,6	1,0%
	Kabel	96,2	0,1	0,0	111,6	0,1	0,0	114,2	0,1	0,0	2,6	2,3%
	Verbundglas	51,3	0,0	0,0	52,1	0,0	0,0	52,1	0,0	0,0	0,0	0,0%
	Styropor	112,0	0,1	0,0	55,8	0,0	0,0	23,0	0,0	0,0	-32,8	-58,8%
	Hartkunststoffe	758,1	0,6	0,1	977,3	0,8	0,1	930,6	0,7	0,1	-46,7	-4,8%
	Altstoffe (nicht einzeln angeführt)	25,2	0,0	0,0	28,0	0,0	0,0	26,7	0,0	0,0	-1,4	-4,9%
	Kunststofffolien	1 252,4	1,0	0,2	1 243,2	1,0	0,2	1 407,5	1,1	0,2	164,3	13,2%
	Sonstige Altstoffe	4 523,7	3,6	0,7	4 509,6	3,6	0,7	4 677,3	3,7	0,7	167,6	3,7%
	Altstoffe	155 074,7	124,6	24,0	158 067,4	126,8	23,2	157 925,9	126,4	23,3	-141,5	-0,1%
	Biogene Abfälle, getrennt gesammelt	72 951,1	58,6	11,3	78 409,1	62,9	11,5	75 871,2	60,7	11,2	-2 537,9	-3,2%
	Garten- und Parkabfälle	49 577,3	39,8	7,7	57 886,5	46,4	8,5	60 285,3	48,3	8,9	2 398,8	4,1%
	Friedhofsabfälle	531,3	0,4	0,1	551,5	0,4	0,1	582,6	0,5	0,1	31,1	5,6%
	Bioabfall	123 059,7	98,9	19,0	136 847,1	109,7	20,1	136 739,1	109,5	20,2	-108,0	-0,1%
	Spermüll	45 722,9	36,7	7,1	46 911,5	37,6	6,9	46 932,4	37,6	6,9	20,9	0,0%
	Straßenkehricht	1 680,8	1,4	0,3	2 137,6	1,7	0,3	0,0	0,0	0,0	-2 137,6	-100,0%
	Restmüll	163 305,3	131,2	25,2	166 803,2	133,8	24,5	163 589,5	130,9	24,1	-3 213,7	-1,9%
Siedlungsabfälle gemäß StAWG 2004	488 843,4	392,8	75,5	510 766,8	409,6	75,0	505 186,9	404,4	74,5	-5 579,9	-1,1%	
Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen - Bundeskompetenz	Papier (Verpackungsanteil rd. 12,9%)	12 639,8	10,2	2,0	12 183,5	9,8	1,8	12 207,0	9,8	1,8	23,5	0,2%
	Glas – Verpackungen ⁵⁾	38 532,0	31,0	6,0	40 557,0	32,5	6,0	40 524,0	32,4	6,0	-33,0	-0,1%
	Metalle – Verpackungen ⁶⁾	5 438,0	4,4	0,8	5 962,7	4,8	0,9	6 007,5	4,8	0,9	44,8	0,8%
	Leichtfraktion – Verpackungen ⁶⁾	29 329,0	23,6	4,5	30 515,0	24,5	4,5	30 638,0	24,5	4,5	123,0	0,4%
	Verpackungsabfälle	85 938,7	69,1	13,3	89 218,3	71,5	13,1	89 376,5	71,5	13,2	158,2	0,2%
	Elektrokleingeräte	5 263,7	4,2	0,8	5 641,4	4,5	0,8	6 411,3	5,1	0,9	770,0	13,6%
	Großgeräte ausgenommen Kühlgeräte	4 860,1	3,9	0,8	6 225,5	5,0	0,9	6 228,2	5,0	0,9	2,8	0,0%
	Gasentladungslampen (Leuchtstoffröhren)	156,0	0,1	0,0	124,7	0,1	0,0	130,8	0,1	0,0	6,2	4,9%
	Bildschirmgeräte inkl. Bildröhrengeräte	1 492,3	1,2	0,2	1 452,2	1,2	0,2	1 315,1	1,1	0,2	-137,1	-9,4%
	Kühl- und Gefriergeräte	2 046,6	1,6	0,3	2 198,7	1,8	0,3	2 521,7	2,0	0,4	323,0	14,7%
	Elektro- und Elektronikgeräte ⁷⁾	13 818,7	11,1	2,1	15 642,4	12,5	2,3	16 607,2	13,3	2,4	964,8	6,2%
	Fahrzeuggelände	410,9	0,3	0,1	452,8	0,4	0,1	403,8	0,3	0,1	-49,0	-10,8%
	Gerätebatterien	455,8	0,4	0,1	575,0	0,5	0,1	625,4	0,5	0,1	50,4	8,8%
	Batterien	866,7	0,7	0,1	1 027,8	0,8	0,2	1 029,3	0,8	0,2	1,4	0,1%
	Mineralische Altöle	692,9	0,6	0,1	750,5	0,6	0,1	707,4	0,6	0,1	-43,1	-5,7%
	Altmedikamente (gefährlich)	3,7	0,0	0,0	1,2	0,0	0,0	1,3	0,0	0,0	0,1	6,1%
	Problemstoffe (nicht einzeln angeführt)	1 202,0	1,0	0,2	1 465,8	1,2	0,2	1 402,8	1,1	0,2	-62,9	-4,3%
Problemstoffe	1 898,6	1,5	0,3	2 217,5	1,8	0,3	2 111,6	1,7	0,3	-105,9	-4,8%	
Kommunales Gesamtabfallaufkommen Steiermark	591 366,1	475,2	91,3	618 872,8	496,3	90,9	614 311,4	491,7	90,6	-4 561,3	-0,7%	
Abfälle stationär gesammelt - Landeskompentenz	Betonabbruch	2 433,5	2,0	0,4	3 324,2	2,7	0,5	3 609,2	2,9	0,5	285,0	8,6%
	Bauschutt	39 544,6	31,8	6,1	40 934,6	32,8	6,0	40 856,9	32,7	6,0	-77,7	-0,2%
	Aushubmaterial	4 000,5	3,2	0,6	6 888,7	5,5	1,0	7 069,6	5,7	1,0	180,9	2,6%
	Baustellenabfälle (kein Bauschutt)	825,7	0,7	0,1	853,2	0,7	0,1	137,2	0,1	0,0	-716,0	-83,9%
	Sonstige mineralische Bau- und Abbruchabfälle	2 711,7	2,2	0,4	2 790,2	2,2	0,4	3 311,4	2,7	0,5	521,2	18,7%
	Asbestabfälle	2 130,0	1,7	0,3	2 141,2	1,7	0,3	2 940,3	2,4	0,4	799,0	37,3%
	Abfälle aus dem Bauwesen (kein Siedlungsabfall)	51 645,9	41,5	8,0	56 932,1	45,7	8,4	57 924,5	46,4	8,5	992,4	1,7%
	Altfenster (kein Siedlungsabfall)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	k.A.
	Asche (kein Siedlungsabfall)	17,4	0,0	0,0	16,4	0,0	0,0	14,4	0,0	0,0	-2,0	-12,1%
	Altreifen (kein Siedlungsabfall)	1 239,0	1,0	0,2	1 979,7	1,6	0,3	1 397,0	1,1	0,2	-582,7	k.A.
	Rechengut (kein Siedlungsabfall)	982,2	0,8	0,2	977,3	0,8	0,1	910,6	0,7	0,1	-66,8	k.A.
	Straßenkehricht (Einstreusplitt)							1 511,8	1,2	0,2	1 511,8	k.A.
	Sonstige Abfälle (kein Siedlungsabfall)	2 090,3	1,7	0,3	2 061,5	1,7	0,3	2 037,4	1,6	0,3	-24,1	-1,2%
	Diverse Abfälle (kein Siedlungsabfall)	4 329,0	3,5	0,7	5 034,8	4,0	0,7	5 871,1	4,7	0,9	836,4	16,6%
	Altfahrzeuge (Autowracks) (kein Siedlungsabfall)	86,2	0,1	0,0	60,5	0,0	0,0	37,2	0,0	0,0	-23,3	k.A.
	Sonstige Abfälle - kein Siedlungsabfall	56 061,1	45,0	8,7	62 027,3	49,7	9,1	63 832,8	51,1	9,4	1 805,5	2,9%
	Summe kommunal gesammelte Abfälle	647 427,2	520,2	100,0	680 900,1	546,0	100,0	678 144,2	542,8	100,0	-2 755,8	-0,4%

¹⁾ Quelle: Statistik Austria: Statistik des Bevölkerungsstandes;

Jahresdurchschnittsbevölkerung seit 1961 nach Bundesland, erstellt am 27.05.2021; www.statistik.at.

²⁾ Strukturierung und Bezeichnung der Abfallarten gemäß Bundes-Abfallwirtschaftsplan - www.bundesabfallwirtschaftsplan.at

³⁾ Quelle: EDM - Jahresabfallbilanzmeldung der Abfallwirtschaftsverbände für das Kalenderjahr (gem. § 8 Abfallbilanzverordnung) - edm.gv.at

⁵⁾ Quelle: ARA Leistungsreport und Bezirksauswertung der AGR (Beitrag: Altglasammlung und Glasrecycling in Österreich) - www.agr.at

⁶⁾ Quelle: ARA Leistungsreport mit Verbandsauswertung der ARA

⁷⁾ Quelle: EAK Austria GmbH – Tätigkeitsbericht

Tabelle 4: Kommunales Abfallaufkommen gemäß Systematik im „Bundes-Abfallwirtschaftsplan“

Abfallstatistik: Bundesland Steiermark - Kommunales Abfallaufkommen - Ergebnis 21.11.2022											
Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen											
Kalenderjahr	2019 ²⁾			2020 ²⁾			2021 ²⁾			Veränderung 2020 zu 2021	
Jahresdurchschnittsbevölkerung in Einwohner ¹⁾	1 244 474			1 247 030			1 249 278			2 248	0,2%
Haupt- mit Teilfraktion	in Tonnen	in kg/EW	Anteil in %	in Tonnen	in kg/EW	Anteil in %	in Tonnen	in kg/EW	Anteil in %	in Tonnen	in %
Gemischte und sperrige Abfälle	209 028,2	168,0	38,7	213 714,7	171,4	38,3	210 521,9	168,5	38,0	-3 192,8	-1,49%
1 Restmüll – gemischte Siedlungsabfälle	163 305,3	131,2	30,27	166 803,2	133,8	29,88	163 589,5	130,9	29,56	-3 213,7	-1,93%
2 Sperrmüll – sperrige Siedlungsabfälle	45 722,9	36,7	8,47	46 911,5	37,6	8,40	46 932,4	37,6	8,48	20,9	0,04%
Getrennt erfasste Abfälle	330 548,6	265,6	61,3	344 582,5	276,3	61,7	342 921,6	274,5	62,0	-1 660,8	-0,5%
8 Papier, Verpackungen, Drucksorten ³⁾⁺⁵⁾	97 982,9	78,7	18,16	94 446,0	75,7	16,92	94 628,0	75,7	17,10	182,0	0,2%
7 Glas – Verpackungen ³⁾⁺⁵⁾	38 532,0	31,0	7,14	40 557,0	32,5	7,26	40 524,0	32,4	7,32	-33,0	-0,1%
11 Metalle – Verpackungen ³⁾	5 438,0	4,4	1,01	5 962,7	4,8	1,07	6 007,5	4,8	1,09	44,8	0,8%
10 Altmetalle sperrig	15 826,1	12,7	2,93	17 657,6	14,2	3,16	16 458,0	13,2	2,97	-1 199,6	-6,8%
12 Leichtfraktion – Verpackungen ³⁾	29 329,0	23,6	5,44	30 515,0	24,5	5,47	30 638,0	24,5	5,54	123,0	0,4%
13 Getränkeverbundkarton (Öko-Box, Tetrapak)	0,0	0,0	0,00	0,0	0,0	0,00	0,0	0,0	0,00	0,0	k.A.
9 Textilien	5 078,5	4,1	0,94	4 761,5	3,8	0,85	4 860,5	3,9	0,88	99,0	2,1%
14 Altholz	44 303,3	35,6	8,21	48 876,3	39,2	8,75	49 676,5	39,8	8,98	800,2	1,6%
15 Altreifen (ab 2017 kein Siedlungsabfall)	0,0	0,0	0,00	0,0	0,0	0,00	0,0	0,0	0,00	0,0	k.A.
32 Kunststofffolien	658,9	0,5	0,12	1 243,2	1,0	0,22	1 407,5	1,1	0,25	164,3	13,2%
33 Flachglas	1 415,5	1,1	0,26	1 240,8	1,0	0,22	1 293,6	1,0	0,23	52,8	4,3%
37 Nichteisenmetalle (ab 2021 bei Altmetalle sperrig)	154,2	0,1	0,03	165,7	0,1	0,03	0,0	0,0	0,00	-165,7	-100,0%
38 Verbundglas	96,2	0,1	0,02	52,0	0,0	0,01	52,1	0,0	0,01	0,0	0,0%
39 Kabel	51,3	0,0	0,01	111,6	0,1	0,02	114,2	0,1	0,02	2,6	2,3%
41 Altseifeöle und -fette	112,0	0,1	0,02	635,2	0,5	0,11	662,4	0,5	0,12	27,2	4,3%
52 Hart-Kunststoffe	758,1	0,6	0,14	977,3	0,8	0,18	930,6	0,7	0,17	-46,7	-4,8%
53 Styropor	25,2	0,0	0,00	55,8	0,0	0,01	23,0	0,0	0,00	-32,8	-58,8%
60 Altstoffe (nicht einzeln angeführt)	1 252,4	1,0	0,23	28,0	0,0	0,01	26,7	0,0	0,00	-1,4	-4,9%
Altstoffe – verwertbare Siedlungsabfälle	241 013,5	193,7	44,67	247 285,7	198,3	44,29	247 302,4	198,0	44,68	16,7	0,0%
4 Bioabfall, getrennt gesammelt – Biotonne	72 951,1	58,6	13,52	78 409,1	62,9	14,04	75 871,2	60,7	13,71	-2 537,9	-3,2%
Bioabfall – Biogene Siedlungsabfälle	72 951,1	58,6	13,52	78 409,1	62,9	14,04	75 871,2	60,7	13,71	-2 537,9	-3,2%
40 Mineralische Altöle	692,9	0,6	0,13	750,5	0,6	0,13	707,4	0,6	0,13	-43,1	-5,7%
42 Altmedikamente, gefährlich	3,7	0,0	0,00	1,2	0,0	0,00	1,3	0,0	0,00	0,1	6,1%
84 Altmedikamente, nicht gefährlich				106,5	0,1	0,02	113,7	0,1	0,02	7,2	6,7%
48 Problemstoffe (nicht einzeln angeführt)	1 202,0	1,0	0,22	1 359,5	1,1	0,24	1 289,2	1,0	0,23	-70,1	-5,2%
Problemstoffe	1 898,6	1,5	0,35	2 217,5	1,8	0,40	2 111,6	1,7	0,38	-105,9	-4,8%
25 Elektrokleingeräte ⁴⁾	5 263,7	4,2	0,98	5 641,4	4,5	1,01	6 411,3	5,1	1,16	770,0	13,6%
26 Großgeräte (exkl. Kühlgeräte) ⁴⁾	4 860,1	3,9	0,90	6 225,4	5,0	1,12	6 228,2	5,0	1,13	2,8	0,0%
43 Gasentladungslampen ⁴⁾	156,0	0,1	0,03	124,7	0,1	0,02	130,8	0,1	0,02	6,2	4,9%
44 Bildschirmgeräte inkl. Bildröhrengeräte ⁴⁾	1 492,3	1,2	0,28	1 452,2	1,2	0,26	1 315,1	1,1	0,24	-137,1	-9,4%
45 Kühl- und Gefriergeräte ⁴⁾	2 046,6	1,6	0,38	2 198,7	1,8	0,39	2 521,7	2,0	0,46	323,0	14,7%
Elektro- und Elektronikgeräte	13 818,7	11,1	2,56	15 642,4	12,5	2,80	16 607,2	13,3	3,00	964,8	6,2%
46 Gerätebatterien ⁴⁾	410,9	0,3	0,08	575,0	0,5	0,10	625,4	0,5	0,11	50,4	8,8%
47 Fahrzeugbatterien	455,8	0,4	0,08	452,8	0,4	0,08	403,8	0,3	0,07	-49,0	-10,8%
Batterien	866,7	0,7	0,16	1 027,8	0,8	0,18	1 029,3	0,8	0,19	1,4	0,1%
Problemstoffe und EAG	16 584,0	13,3	3,07	18 887,7	15,1	3,38	19 748,0	15,8	3,57	860,3	4,6%
Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen	539 576,8	433,6	100,00	558 297,2	447,7	100,00	553 443,5	443,0	100,00	-4 853,6	-0,9%
Abfälle von öffentlichen Straßen, Plätzen und Parkanlagen											
5 Friedhofsabfälle	531,3	0,4	1,03	551,5	0,4	0,91	582,6	0,5	0,96	31,1	5,6%
27 kommunale Garten- und Parkabfälle	49 577,3	39,8	95,73	57 886,5	46,4	95,56	60 285,3	48,3	99,04	2 398,8	4,1%
6 Straßenkehrschutt	1 680,8	1,4	3,25	2 137,6	1,7	3,53	0,0	0,0	0,00	-2 137,6	-100,0%
Abfälle von öffentlichen Straßen und Parkanlagen	51 789,4	41,6	100,00	60 575,6	48,6	100,00	60 867,9	48,7	100,00	292,3	0,5%
Kommunales Gesamtabfallaufkommen Steiermark	591 366,2	475,2		618 872,8	496,3		614 311,4	491,7		-4 561,3	-0,7%
Sonstige Abfälle von kommunalen Einrichtungen gesammelt - keine Siedlungsabfälle											
6 Straßenkehrschutt (Einstreusplitt)	0,0	0,0	0,00	0,0	0,0	0,00	1 511,8	1,2	2,37	1 511,8	k.A.
15 Altreifen	1 239,0	1,0	2,21	1 979,7	1,6	3,19	1 397,0	1,1	2,19	-582,7	k.A.
19 Altfahrzeuge (Autowracks)	86,2	0,1	0,15	60,5	0,0	0,10	37,2	0,0	0,06	-23,3	k.A.
20 Asche	17,4	0,0	0,03	16,4	0,0	0,03	14,4	0,0	0,02	-2,0	-12,1%
30 Rechengut	982,2	0,8	1,75	977,3	0,8	1,58	910,6	0,7	1,43	-66,7	k.A.
71 Eisenbahnschwellen	49,6	0,0	0,09	59,3	0,0	0,10	67,7	0,1	0,11	8,3	14,1%
73 Holzmasten (salz- / teerölimprägniert)	21,6	0,0	0,04	17,4	0,0	0,03	21,1	0,0	0,03	3,8	21,7%
50 Sonstige Abfälle, nicht einzeln angeführt	2 019,1	1,6	3,60	1 984,8	1,6	3,20	1 944,9	1,6	3,05	-39,9	-2,0%
50 Problemstoffe, nicht einzeln angeführt	0,0	0,0	0,00	0,0	0,0	0,00	3,7	0,0	0,01	3,7	k.A.
Sonstige Abfälle - keine Siedlungsabfälle	4 415,1	3,5	7,88	5 095,3	4,1	8,21	5 908,3	3,5	6,89	813,0	16,0%
21 Bauschutt	39 544,6	31,8	70,54	40 934,5	32,8	65,99	40 856,9	32,7	64,01	-77,7	-0,2%
22 Baustellenaufschutt (kein Bauschutt)	825,7	0,7	1,47	853,2	0,7	1,38	137,2	0,1	0,21	-716,0	-83,9%
34 Aushubmaterial	4 000,5	3,2	7,14	6 888,7	5,5	11,11	7 069,6	5,7	11,08	180,9	2,6%
36 Betonabbruch	2 433,5	2,0	4,34	3 324,2	2,7	5,36	3 609,2	2,9	5,65	285,0	8,6%
54 Asbestabfälle	2 130,0	1,7	3,80	2 141,2	1,7	3,45	2 940,3	2,4	4,61	799,0	37,3%
69 Bitumen und Asphalt	337,1	0,3	0,60	768,0	0,6	1,24	691,7	0,6	1,08	-76,4	-9,9%
70 Straßenaufbruch	1 273,1	1,0	2,27	871,0	0,7	1,40	1 495,4	1,2	2,34	624,4	71,7%
90 Sonstige mineralische Bau- und Abbruchabfälle	1 101,6	0,9	1,96	1 151,1	0,9	1,86	1 124,3	0,9	1,76	-26,8	-2,3%
Abfälle aus dem Bauwesen - keine Siedlungsabfälle	51 645,9	41,5	92,12	56 932,0	45,7	91,79	57 924,5	46,4	90,74	992,4	1,7%
Sonstige Abfälle kommunal gesammelt	56 061,0	45,0	100,00	62 027,4	49,7	100,00	63 832,8	49,9	97,63	1 805,4	2,9%
Summe kommunal gesammelte Abfälle	647 427,2	520,2		680 900,1	546,0		678 144,2	541,6		-2 755,9	-0,4%

¹⁾ Quelle: Statistik Austria - Statistik des Bevölkerungsstandes, Jahresdurchschnittsbevölkerung nach Bundesland, Erstellt am 31.05.2022

²⁾ Quelle: Jahresabfallbilanzmeldungen und Tätigkeitsberichte der ARA und EAK

³⁾ Quelle: Tätigkeitsberichte der "ARA - Altstoff Recycling Austria AG"

⁴⁾ Quelle: Tätigkeitsberichte der "EAK - Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle Austria GmbH"

⁵⁾ bereits gemeldete Daten wurden mit 26.11.2013 auf die Mengen des ARA-Tätigkeitsberichtes korrigiert

Im Jahr 2021 standen in der Steiermark **267 stationäre Sammeleinrichtungen (Altstoffsammelzentren (ASZ) und Ressourcenparks)** für die Sammlung von Wertstoffen und sonstigen Abfällen zur Verfügung. Diese Sammeleinrichtungen werden von Kommunen oder Kommunalverbänden betrieben.

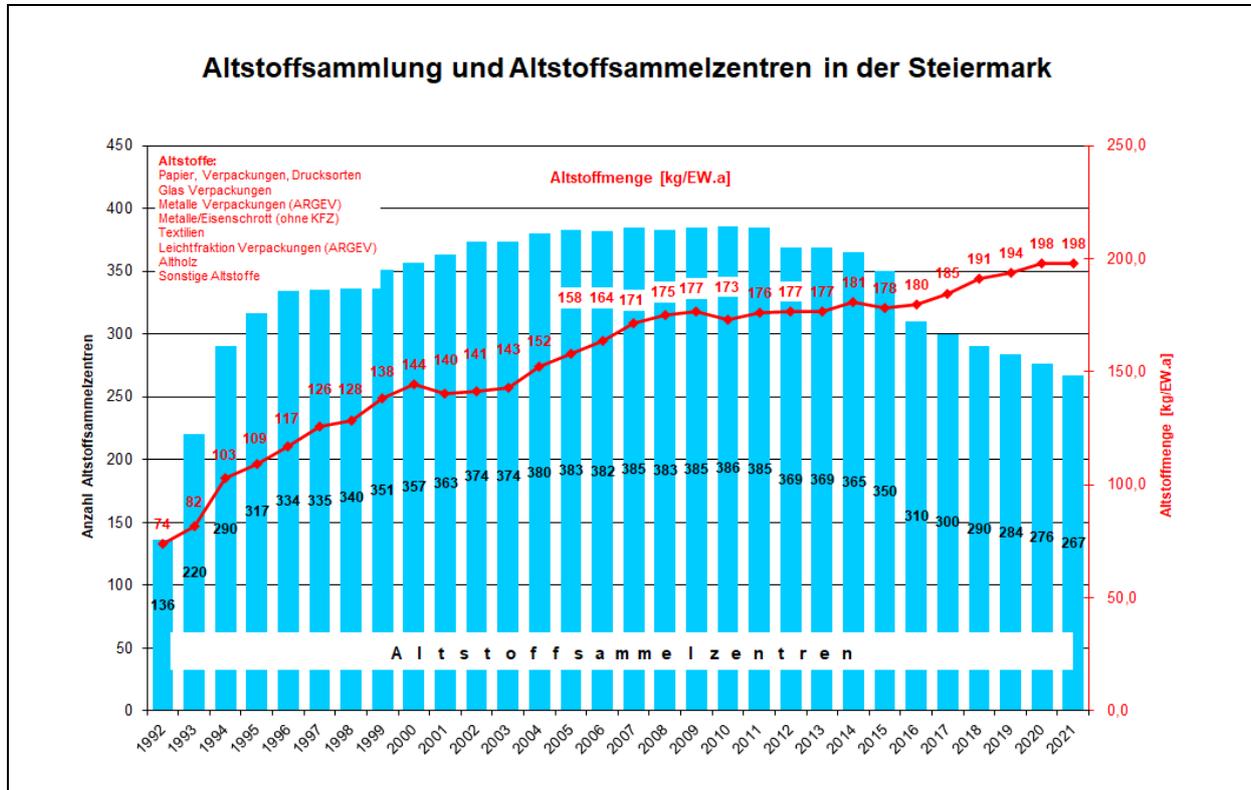


Abbildung 4: Gegenüberstellung der kommunalen Altstoffsammelstellen mit in Betrieb befindlichen stationären Sammeleinrichtungen (ASZ / Ressourcenparks) seit 1992

3.2.8 Entwicklung des kommunalen Gesamtabfallaufkommens in der Steiermark

Aus dem Verlauf der kommunalen Sammelmengen im Zeitraum von 1987 bis 2021 ist zu erkennen, dass trotz eines steigenden Gesamtabfallaufkommens die Rest- und Sperrmüllmengen durch die Einführung der getrennten Sammlung in den Jahren 1990 bis 1994 erheblich reduziert worden sind (siehe Abbildung 5).

Im Detail wurde in den Jahren 1990 bis 1994 die getrennte Sammlung von Altglas, Altpapier, Altmetall und biogenen Abfällen von den Abfallwirtschaftsverbänden flächendeckend in der Steiermark umgesetzt.

Auch die flächendeckende Sammlung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten wurde in der Steiermark bereits 1995 eingeführt, seit 2005 besteht durch die Elektroaltgeräteverordnung⁸ eine gesetzliche Verpflichtung zur getrennten Sammlung.

⁸ Elektroaltgeräteverordnung (BGBl. II Nr. 121/2005 i.d.F. BGBl. II Nr. 81/2017)

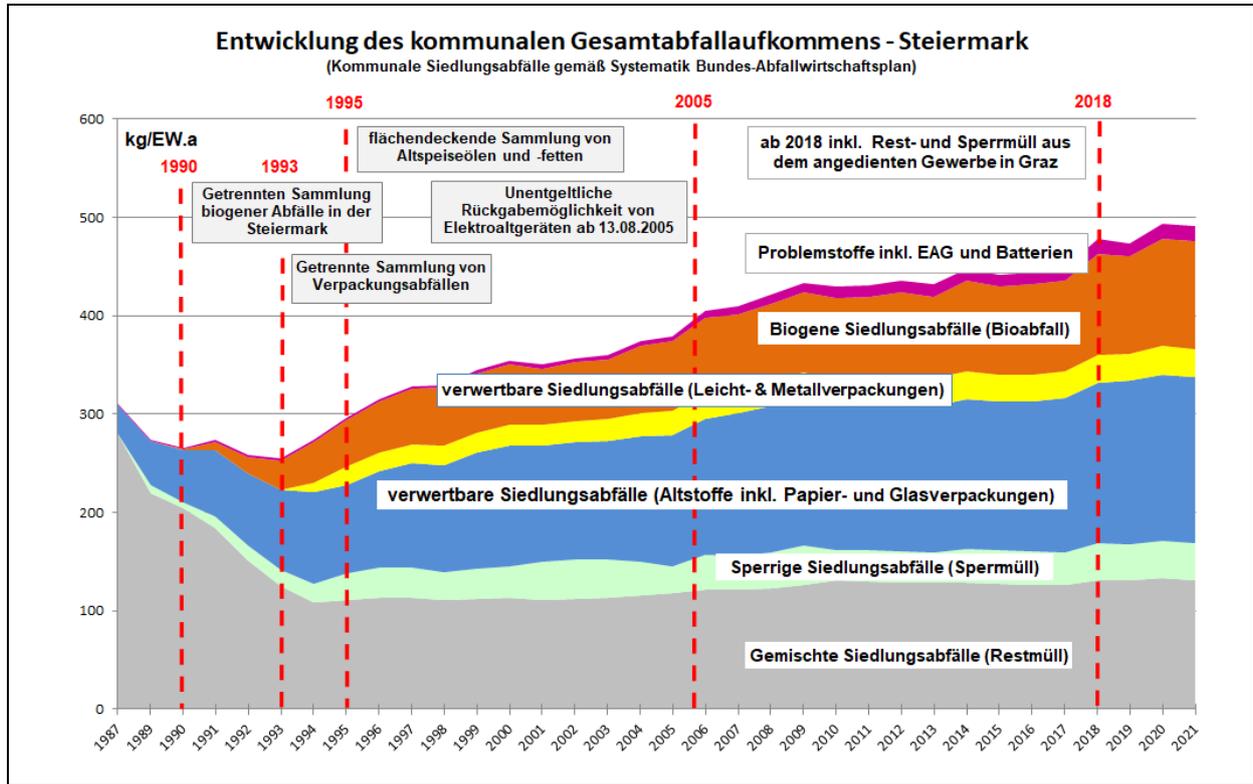


Abbildung 5: Entwicklung des kommunalen Gesamtabfallaufkommens seit 1987 in kg/EW mit den wichtigsten abfallwirtschaftlichen Maßnahmen

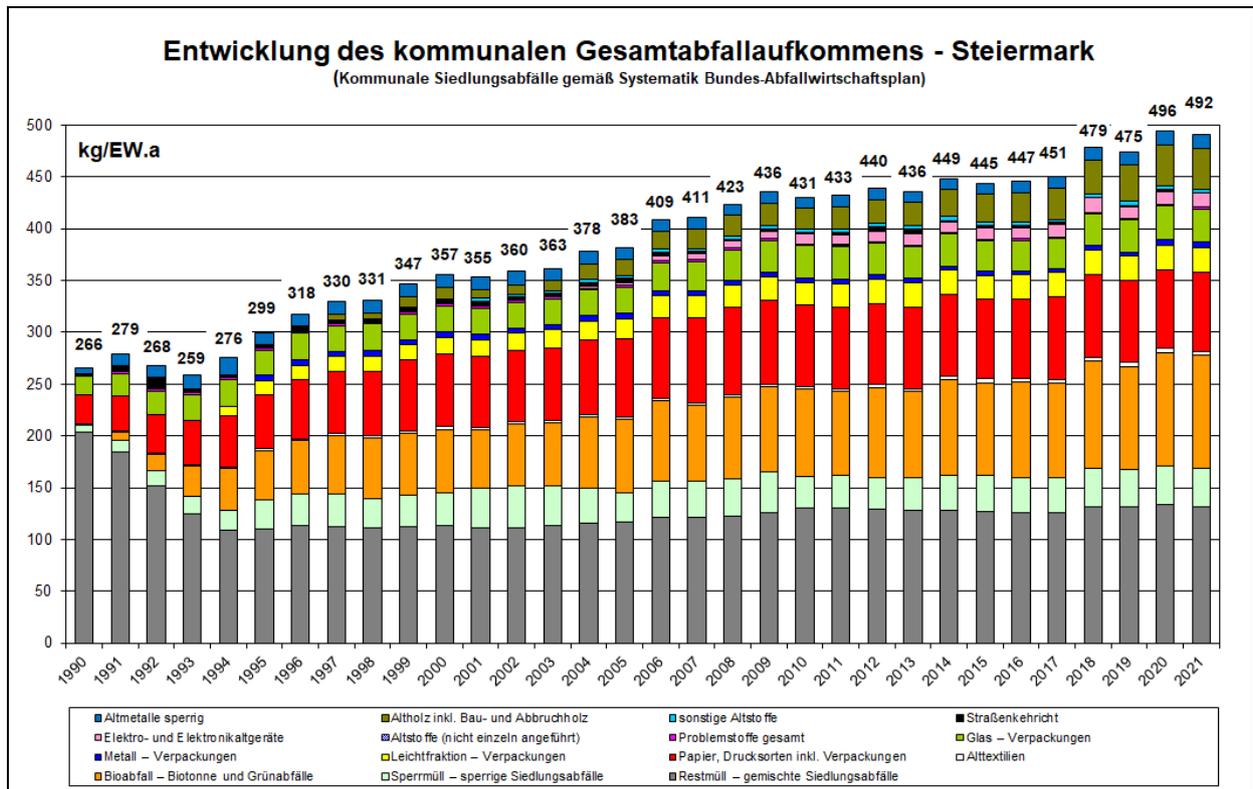


Abbildung 6: Entwicklung des kommunalen Gesamtabfallaufkommens seit 1987 in kg/EW

In den nachfolgenden Abbildungen ist der zeitliche Verlauf der spezifischen Sammelmengen in kg/EW für ausgewählte Abfallfraktionen im Detail dargestellt. Für weiterführende Informationen über die Art der Sammlung, der Abfuhrintervalle sowie die weitere Behandlung der einzelnen Fraktionen wird auf den [Landes-Abfallwirtschaftsplan Steiermark 2019](#) verwiesen.

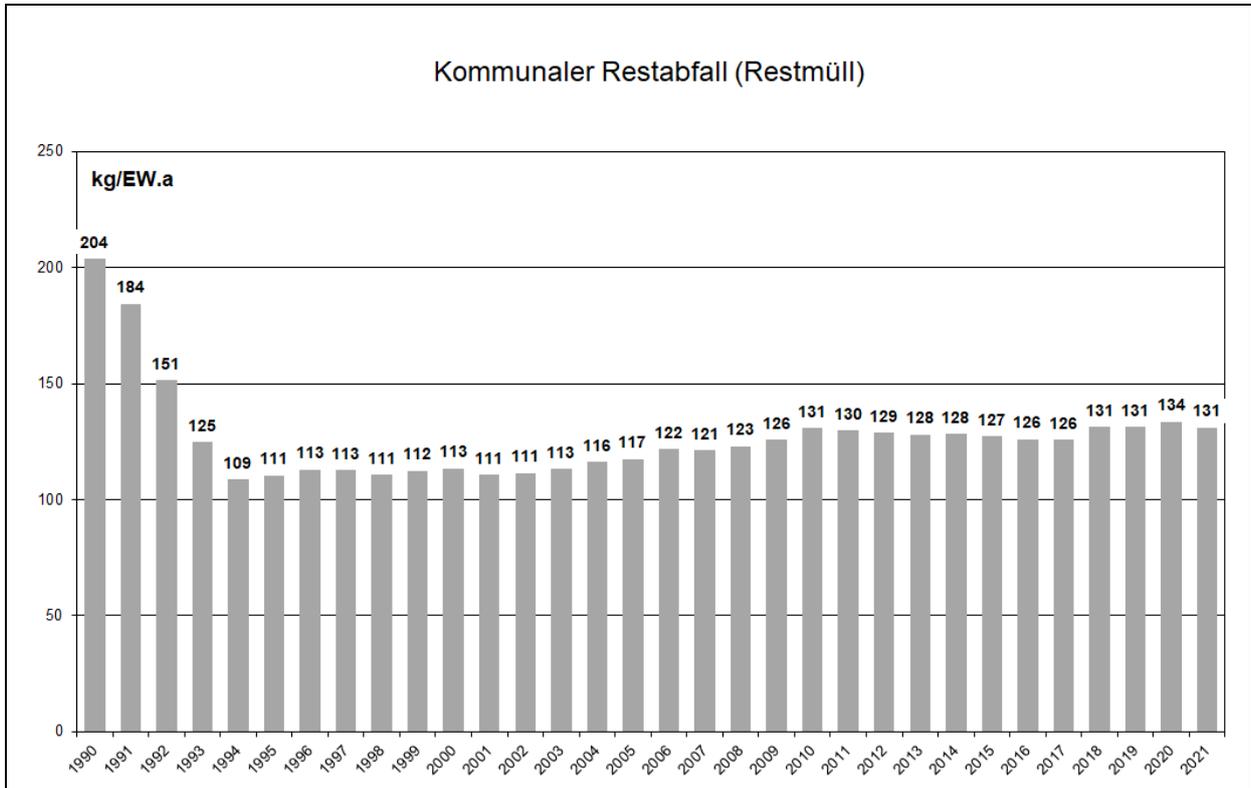


Abbildung 7: Restmüll
kommunale Sammelmengen in der Steiermark 1990 bis 2021 in kg/EW

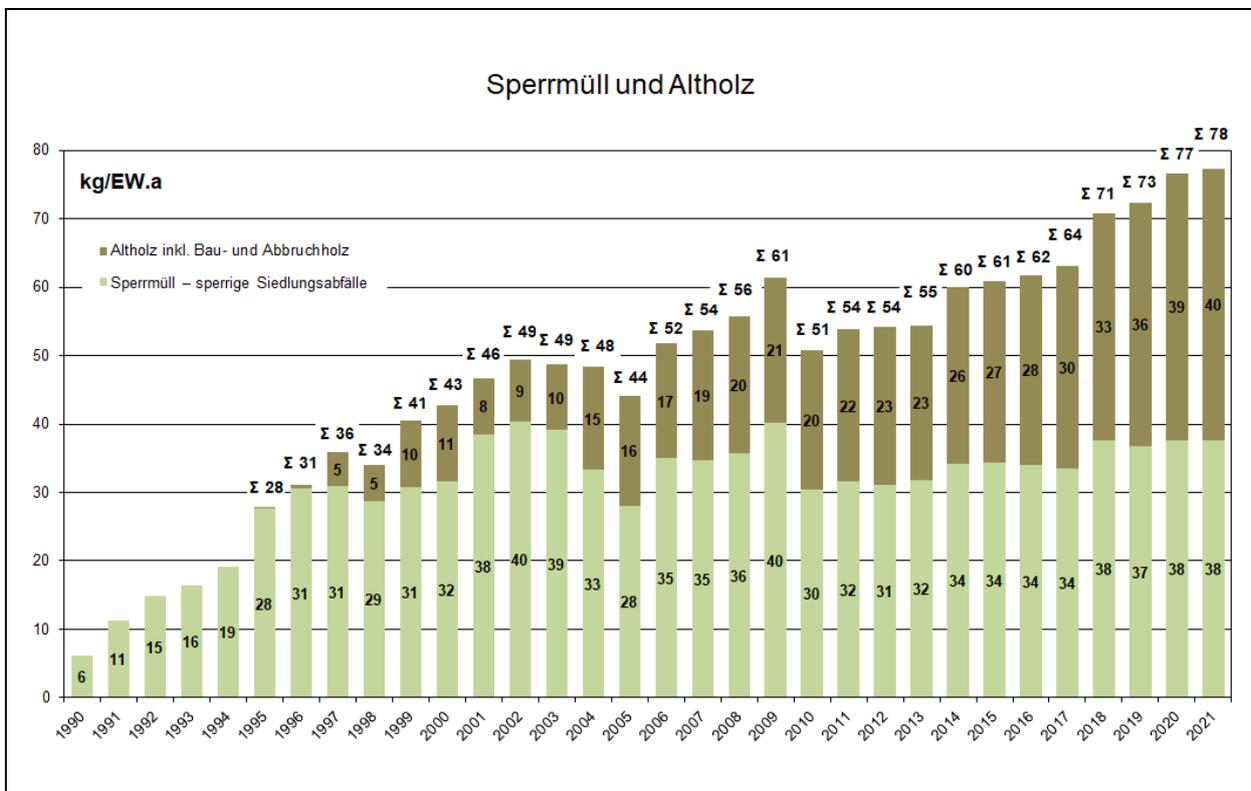


Abbildung 8: Sperrmüll und Altholz (getrennte Erfassung von Altholz seit 1995) -
kommunale Sammelmengen in der Steiermark 1990 bis 2021 in kg/EW

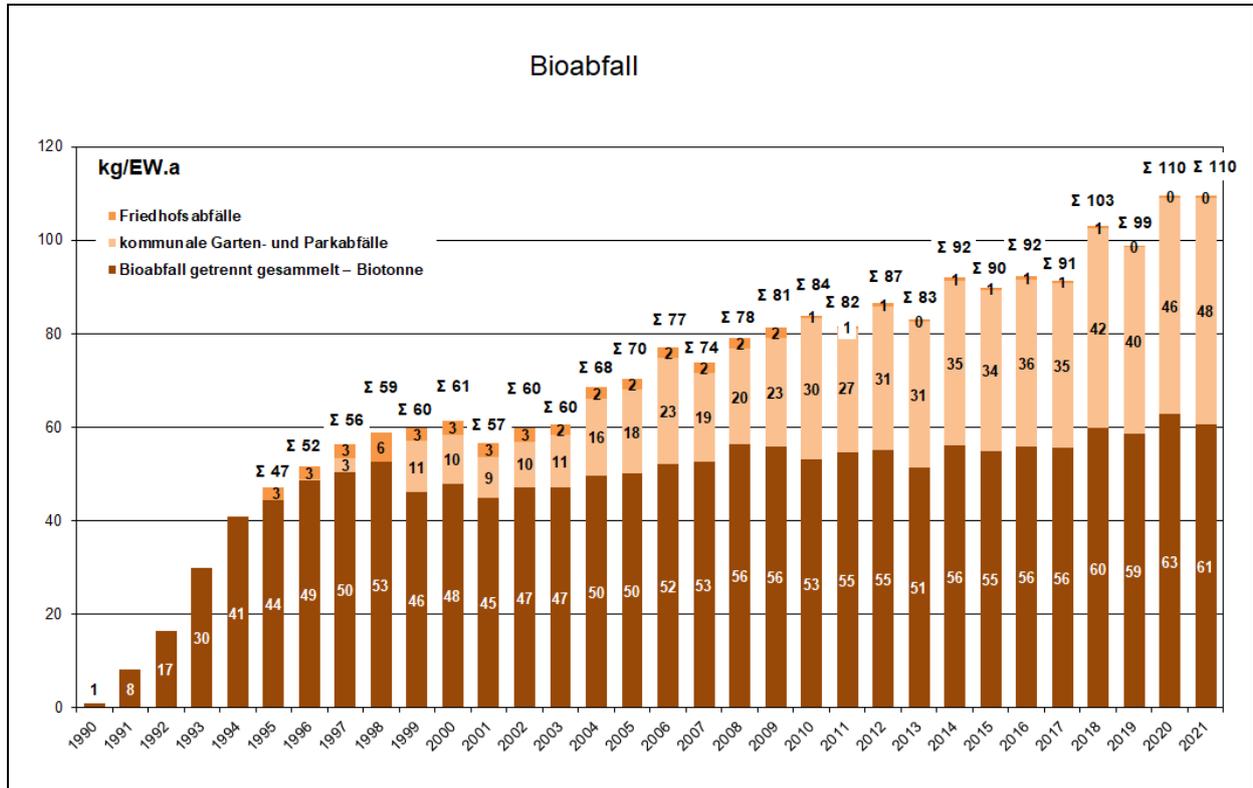


Abbildung 9: Bioabfall
kommunale Sammelmengen in der Steiermark 1990 bis 2021 in kg/EW, bestehend aus den Fraktionen „Bioabfall getrennt gesammelt (Biotonne)“, „kommunale Garten- und Parkabfälle“ sowie „biogene Friedhofsabfälle“

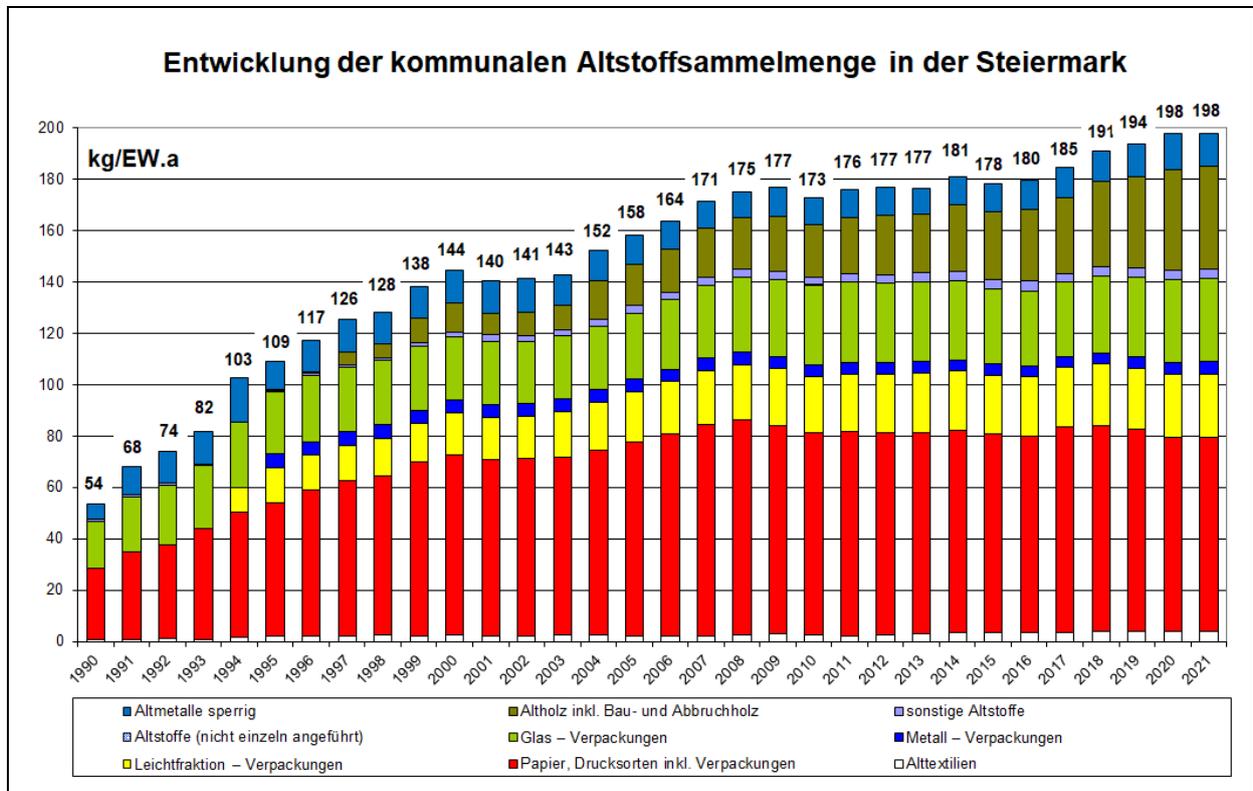


Abbildung 10: Kommunales Altstoffaufkommen in der Steiermark 1990 bis 2021 in kg/EW

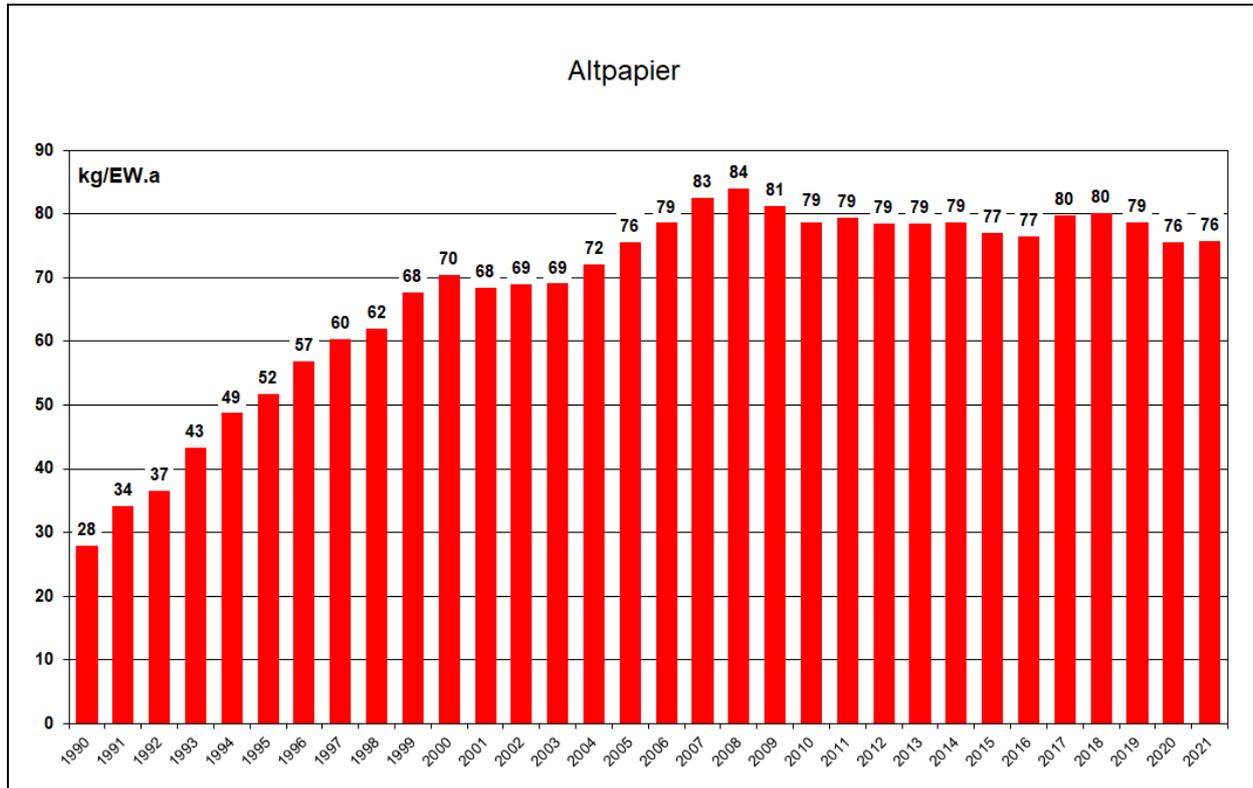


Abbildung 11: Altpapier (inkl. Papierverpackungen und Drucksorten)
kommunale Sammelmengen in der Steiermark 1990 bis 2021 in kg/EW

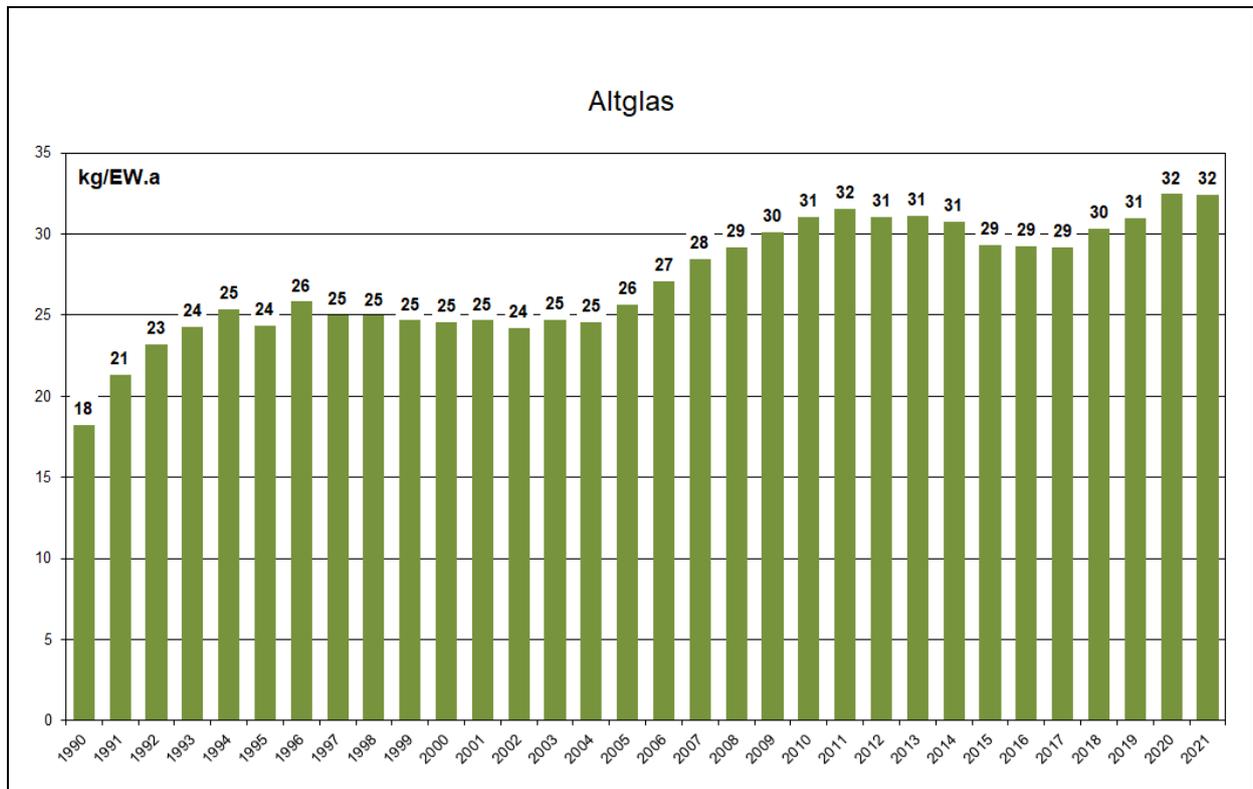


Abbildung 12: Glasverpackungen
kommunale Sammelmengen in der Steiermark 1990 bis 2021 in kg/EW

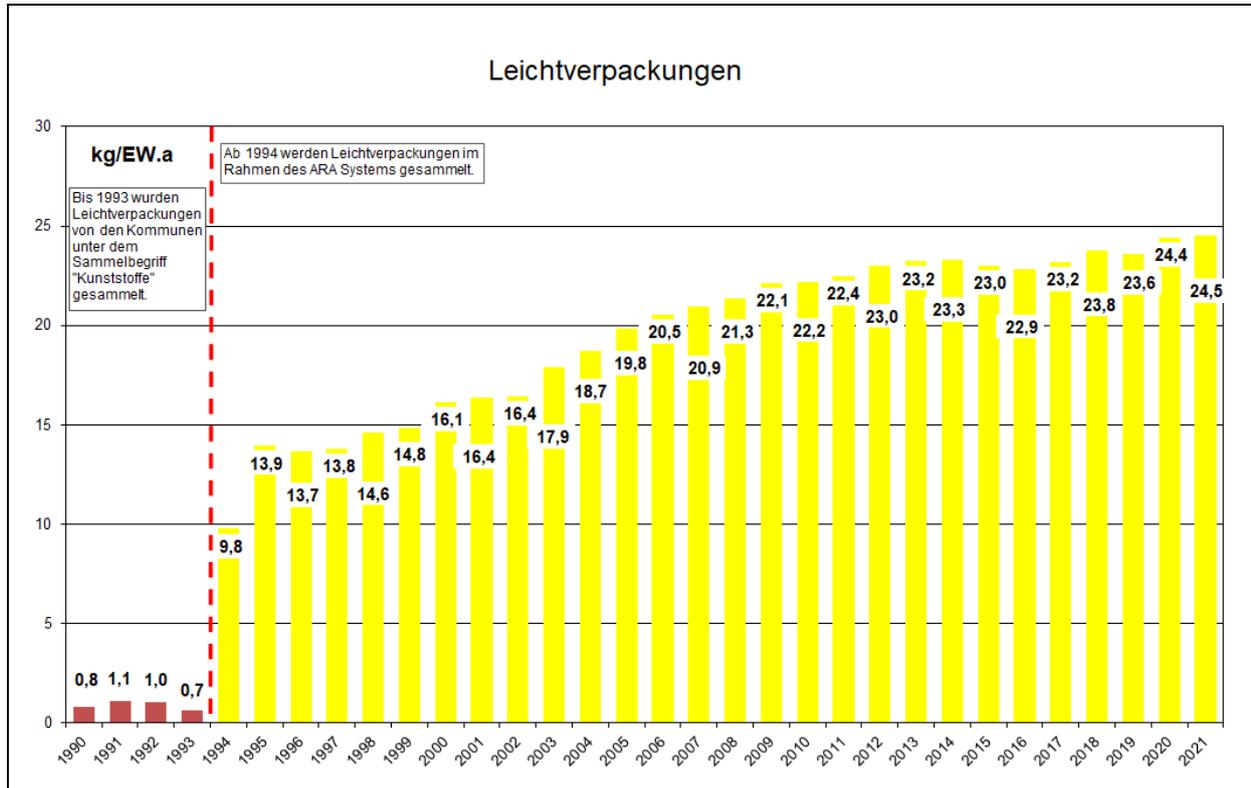


Abbildung 13: Leichtverpackungen
 (Sammlung bis 1993 unter der Bezeichnung „Kunststoffe“)
 kommunale Sammelmengen in der Steiermark 1990 bis 2021 in kg/EW,
 Angaben inkl. Anteil stoffgleicher Nichtverpackungen und Restmüll (14,8 %) in der
 Sammlung für 2021

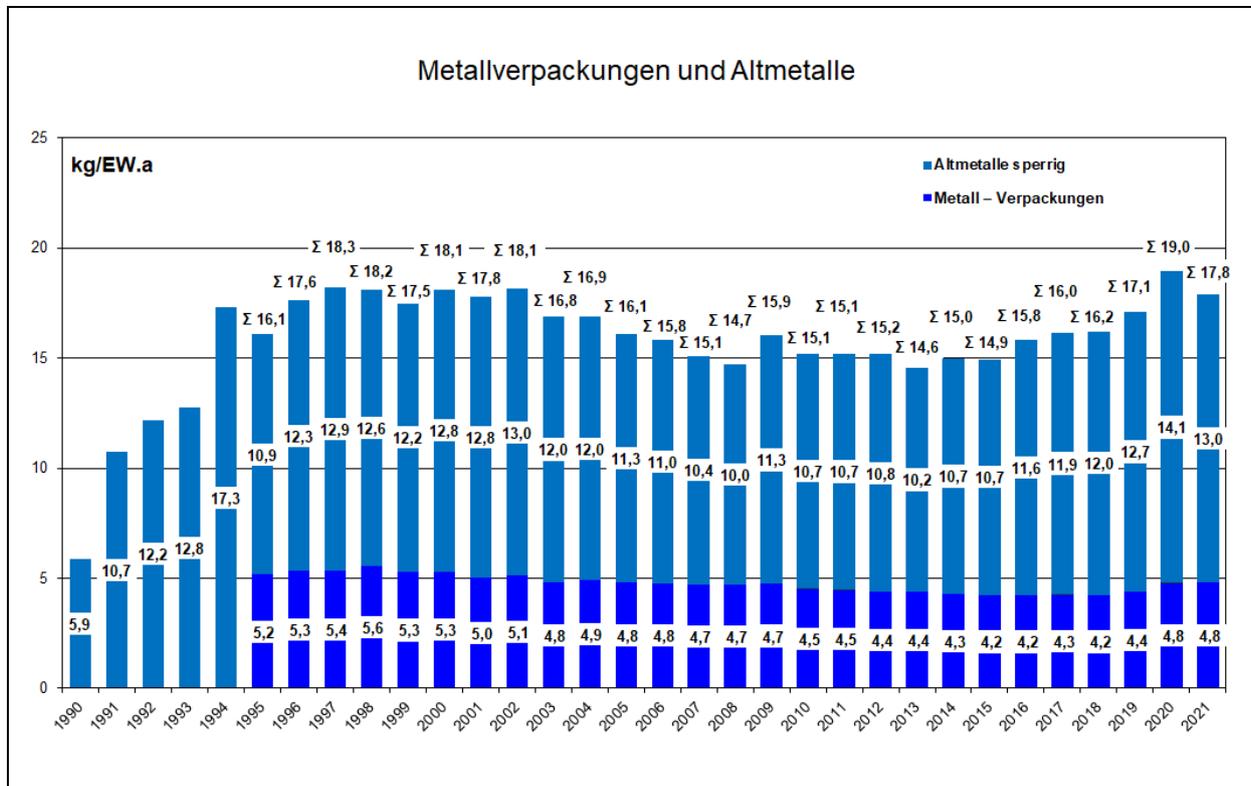


Abbildung 14: Metallverpackungen und Altmetalle (sperrig)
 kommunale Sammelmengen in der Steiermark 1990 bis 2021 in kg/EW,
 Angaben inkl. Anteil stoffgleicher Nichtverpackungen (6,5 %) und Restmüll (5,3 %) in der
 Sammlung von Metallverpackungen für 2021.

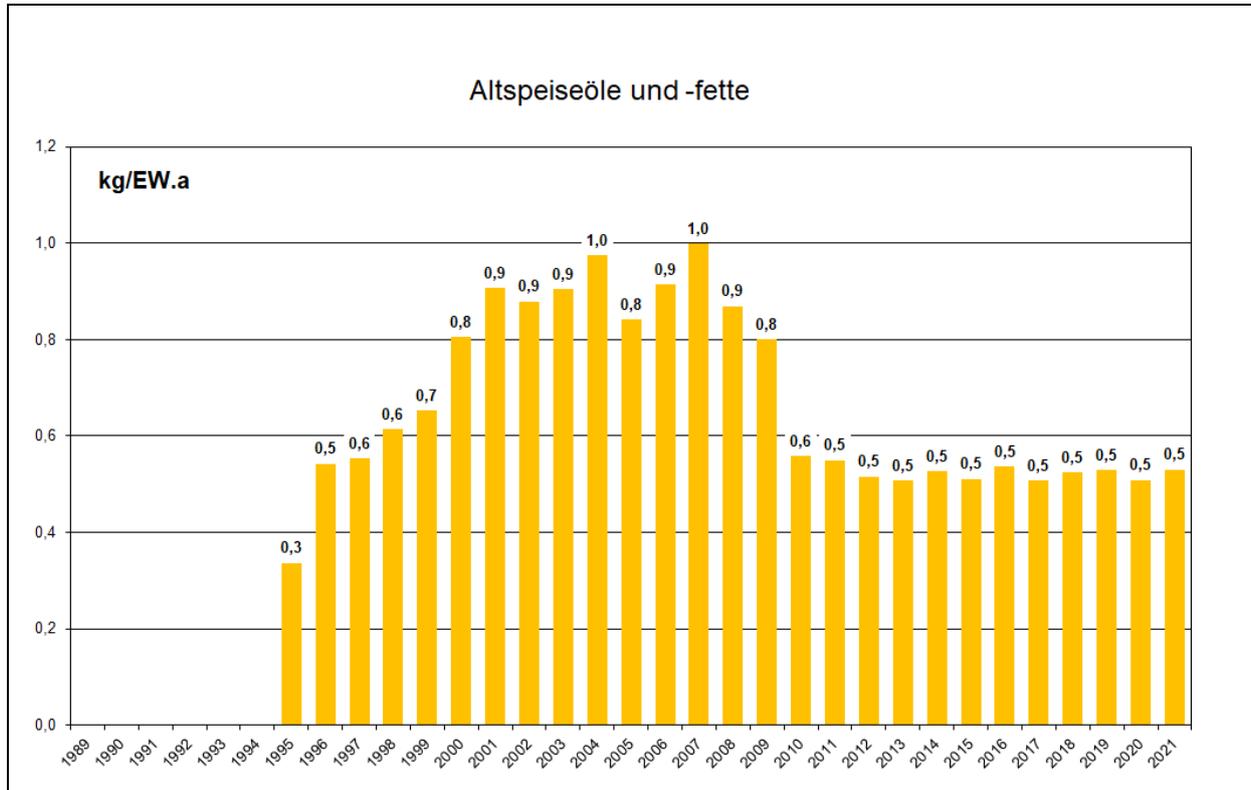


Abbildung 15: Altspeiseöle und -fette
kommunale Sammelmengen in der Steiermark 1990 bis 2021 in kg/EW

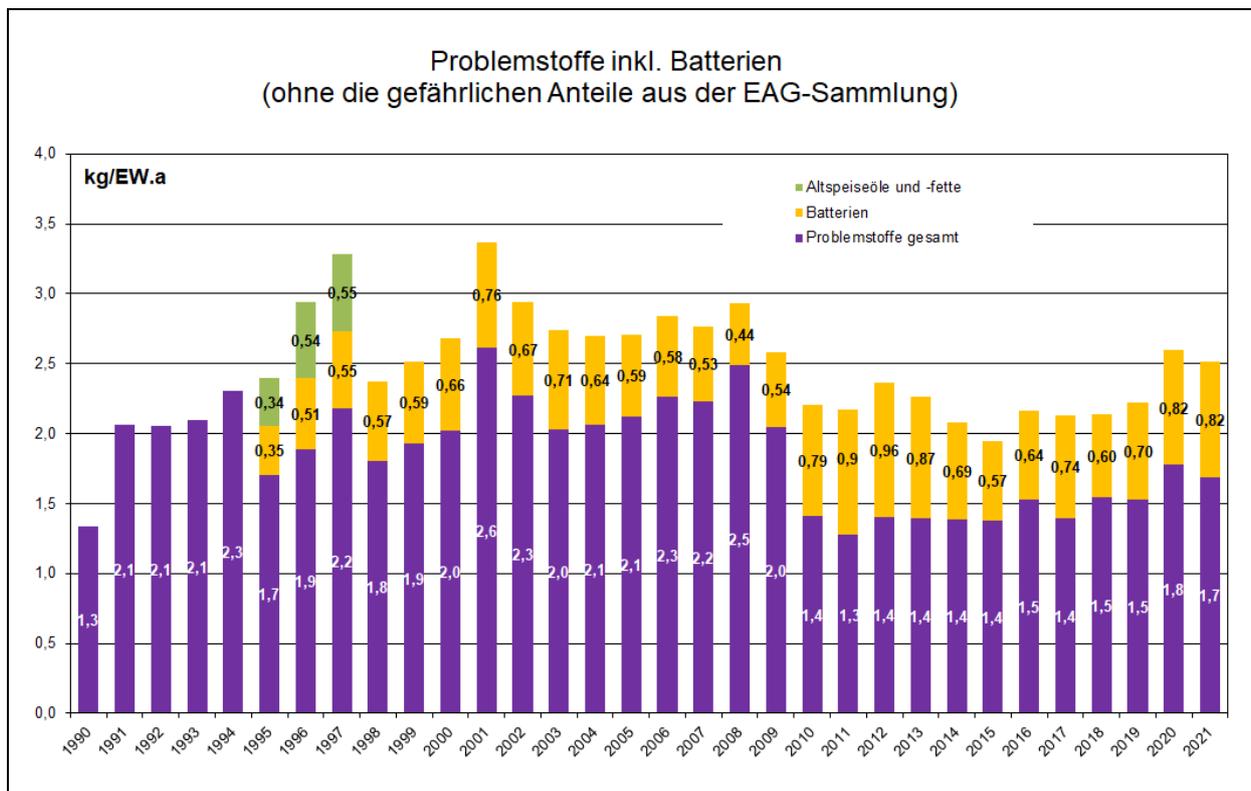


Abbildung 16: Problemstoffe mit Batterien:
kommunale Sammelmengen in der Steiermark 1990 bis 2021 in kg/EW, bis 1997 erfolgte die Sammlung von Altspeiseölen und -fetten gemeinsam mit den Problemstoffen; seit 2009 beinhaltet die Fraktion „Problemstoffe gesamt“ mineralische Altöle, gefährliche Altmedikamente und nicht einzeln ausgewiesene Problemstoffe, z.B. Lacke, Altbestände von Schädlingsbekämpfungsmitteln, Chemikalienreste etc., bis 2008 waren auch „nicht gefährliche Altmedikamente“ in dieser Fraktion subsummiert.

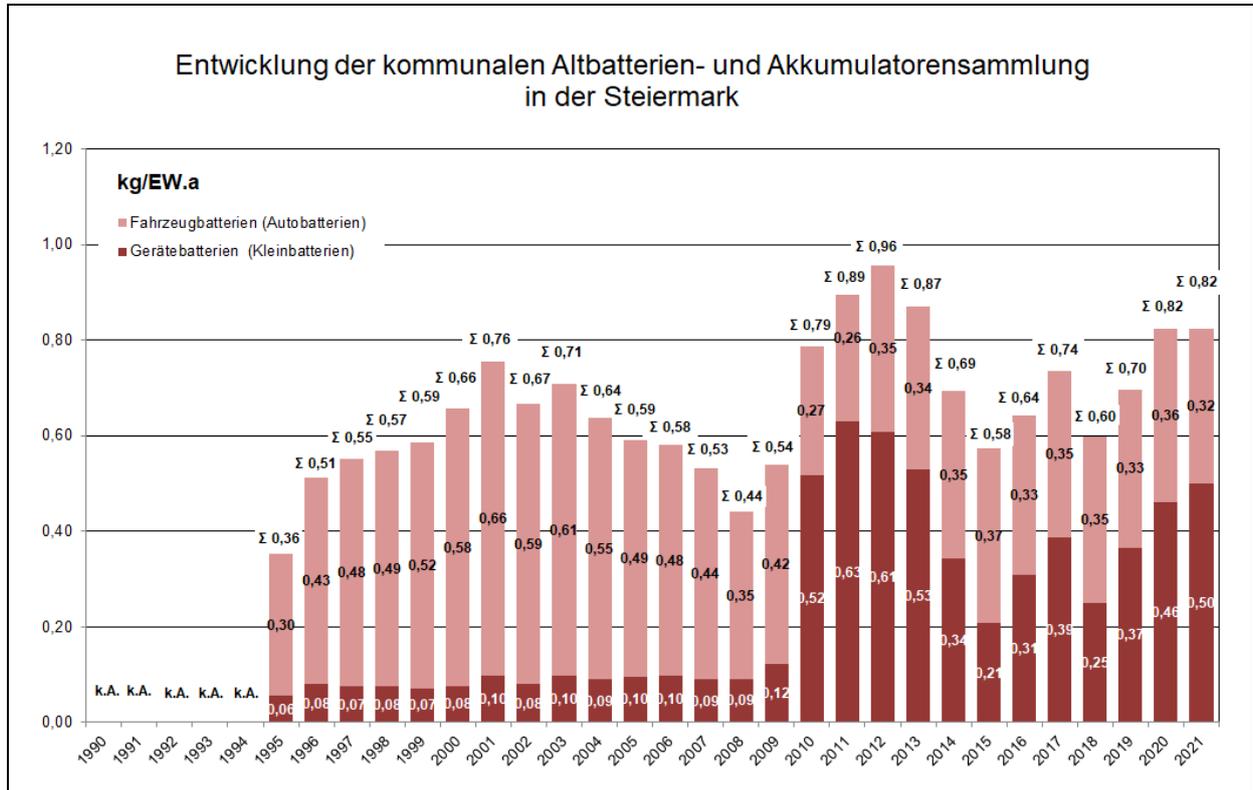


Abbildung 17: Altbatterien (Gerätebatterien und Fahrzeugbatterien)
kommunale Sammelmengen in der Steiermark 1990 bis 2021 in kg/EW

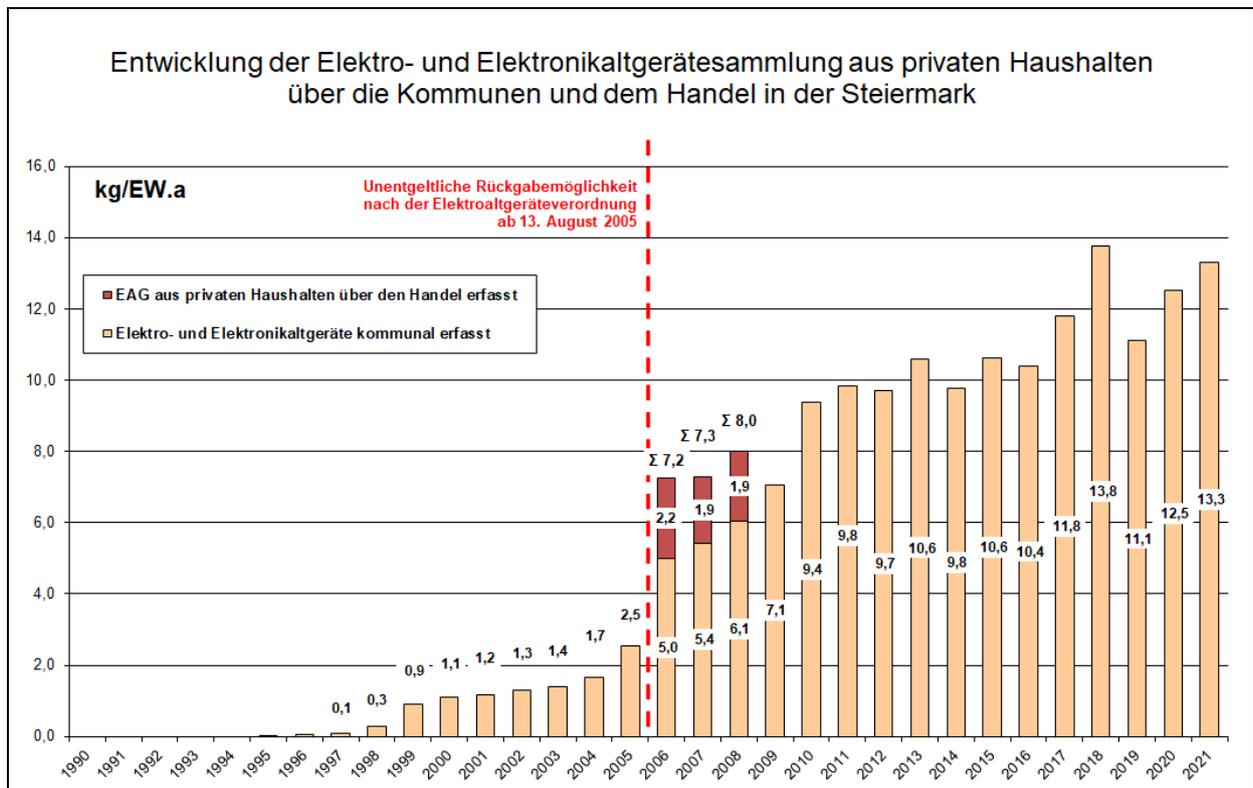


Abbildung 18: Elektro- und Elektronikaltgeräte
kommunale Sammelmengen in der Steiermark 1990 bis 2021 in kg/EW

3.3 Abfallaufkommen in den steirischen Abfallwirtschaftsverbänden

3.3.1 Restmüll inkl. Sperrmüll aus der kommunalen Sammlung

VKZ	Abfallwirtschaftsverband	2017 ⁵⁾		2018 ⁵⁾		2019 ⁵⁾		2020 ⁵⁾		2021 ⁵⁾	
		Tonnen	kg/EW ²⁾								
00	Graz - Stadt ⁶⁾	58 795	207,1	65 515	228,8	65 801	227,8	65 811	226,1	64 796	222,6
10	Liezen	12 550	215,7	12 415	213,3	12 792	220,5	12 866	222,8	12 739	221,0
14	Schladming	4 186	183,4	5 274	230,8	5 197	227,7	4 892	214,4	4 883	213,7
09	Leoben	11 826	195,6	11 924	199,1	11 925	200,3	12 386	209,3	12 350	210,6
15	Voitsberg	9 159	177,4	9 572	186,5	9 661	188,8	10 302	201,8	9 553	187,5
12	Murau	4 604	163,4	4 729	169,4	4 836	174,8	4 968	180,4	5 034	183,4
07	Knittelfeld	5 628	193,3	5 717	196,2	5 480	188,1	5 233	180,0	5 116	176,2
11	Mürzverband ³⁾	15 450	154,8	15 878	159,7	15 939	161,0	16 371	165,9	16 153	164,7
13	Radkersburg	3 285	147,5	3 332	150,1	3 322	150,6	3 173	155,8	3 149	155,0
06	Judenburg	6 107	141,0	6 231	145,2	5 949	140,1	6 291	148,9	6 236	148,7
02	Deutschlandsberg	8 747	143,8	8 881	146,2	8 776	144,3	8 980	147,5	8 974	147,4
08	Leibnitz	11 660	142,6	12 469	152,0	11 822	143,3	12 256	144,6	12 150	142,4
04	Fürstenfeld	2 750	119,0	2 984	129,0	2 937	126,2	3 054	131,1	3 022	129,6
01	Graz - Umgebung	18 380	121,7	19 558	127,9	19 093	123,8	20 174	129,3	20 113	127,4
03	Feldbach	7 533	118,1	7 880	123,5	7 927	124,1	8 388	131,8	8 080	127,2
16	Weiz	10 083	112,3	10 588	117,5	10 626	117,6	11 411	125,9	11 068	121,7
05	Hartberg	6 562	97,3	6 747	100,2	6 947	103,2	7 159	106,3	7 105	105,6
	Steiermark	197 305	159,4	209 696	168,9	209 028	168,0	213 715	171,4	210 522	168,5

Anmerkung:

- 2) Statistik Austria, Bevölkerungszahlen mit 01.01. des Kalenderjahres.
- 3) Bezirke Bruck/Mur und Mürzzuschlag gemeinsame Sammelergebnisse (Mürzverband).
- 5) Jahresabfallbilanzmeldung der Abfallwirtschaftsverbände für das jeweilige Kalenderjahr (gem. § 8 Abfallbilanzverordnung) - Zuordnung als kommunales Abfallaufkommen mittels Personen-GLN der Gemeinde.
- 6) inkl. der angedienten Abfälle aus Gewerbebetrieben der Stadt Graz (Andienung gem. § 6 StAWG 2004); erstmals ab 2018 in der Statistik miterfasst

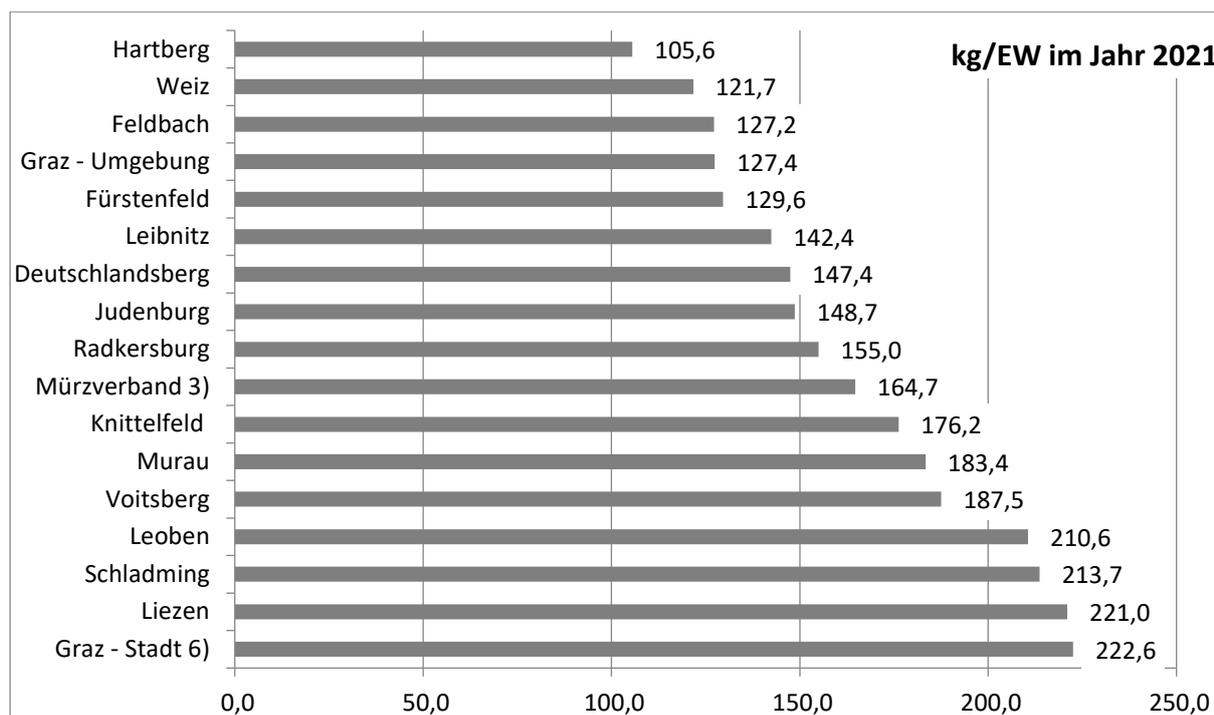


Abbildung 19: Rest- und Sperrmüllaufkommen in den AWW, aufsteigend nach kg je Einwohner:in (EW)

3.3.2 Restmüll aus der kommunalen Sammlung

VKZ	Abfallwirtschafts- verband	2017 ⁵⁾		2018 ⁵⁾		2019 ⁵⁾		2020 ⁵⁾		2021 ⁵⁾	
		Tonnen	kg/EW ²⁾								
00	Graz - Stadt ⁶⁾	49 900	175,8	54 823	191,5	55 894	193,5	56 511	194,1	54 241	186,3
10	Liezen	9 950	171,0	9 822	168,8	9 938	171,3	9 966	172,6	9 719	168,6
14	Schladming	3 922	171,9	3 987	174,5	3 907	171,2	3 797	166,4	3 797	166,1
09	Leoben	9 244	152,9	9 360	156,3	9 231	155,1	9 304	157,2	9 175	156,5
07	Knittelfeld	4 508	154,8	4 588	157,4	4 507	154,7	4 462	153,5	4 337	149,4
13	Radkersburg	2 781	124,8	2 828	127,4	2 829	128,3	2 776	136,3	2 871	141,3
15	Voitsberg	6 671	129,2	6 853	133,5	6 568	128,4	7 037	137,9	6 690	131,3
11	Mürzverband ³⁾	12 278	123,0	12 388	124,6	12 334	124,6	12 529	126,9	12 365	126,1
06	Judenburg	5 075	117,2	5 142	119,8	5 056	119,1	5 248	124,2	5 167	123,2
02	Deutschlandsberg	6 729	110,7	6 689	110,1	6 553	107,7	6 838	112,3	7 048	115,8
12	Murau	3 320	117,9	3 373	120,8	3 335	120,6	3 266	118,6	3 140	114,4
08	Leibnitz	8 014	98,0	8 442	102,9	8 356	101,3	9 010	106,3	9 039	106,0
01	Graz-Umgebung	13 973	92,5	14 449	94,5	14 350	93,0	15 053	96,4	15 183	96,2
04	Fürstenfeld	2 029	87,8	2 154	93,1	2 124	91,2	2 238	96,1	2 172	93,2
03	Feldbach	5 279	82,8	5 572	87,3	5 572	87,2	5 664	89,0	5 656	89,0
16	Weiz	7 091	79,0	7 420	82,4	7 480	82,8	7 826	86,3	7 770	85,5
05	Hartberg	5 055	75,0	5 149	76,5	5 270	78,3	5 278	78,4	5 221	77,6
	Steiermark	155 818	125,9	163 039	131,4	163 305	131,2	166 803	133,8	163 590	131,0

Anmerkung:

- 2) Statistik Austria, Bevölkerungszahlen mit 01.01. des Kalenderjahres.
- 3) Bezirke Bruck/Mur und Mürzzuschlag gemeinsame Sammelergebnisse (Mürzverband).
- 5) Jahresabfallbilanzmeldung der Abfallwirtschaftsverbände für das jeweilige Kalenderjahr (gem. § 8 Abfallbilanzverordnung) - Zuordnung als kommunales Abfallaufkommen mittels Personen-GLN der Gemeinde.
- 6) inkl. der angedienten Abfälle aus Gewerbebetrieben der Stadt Graz (Andienung gem. § 6 StAWG 2004); erstmals ab 2018 in der Statistik miterfasst

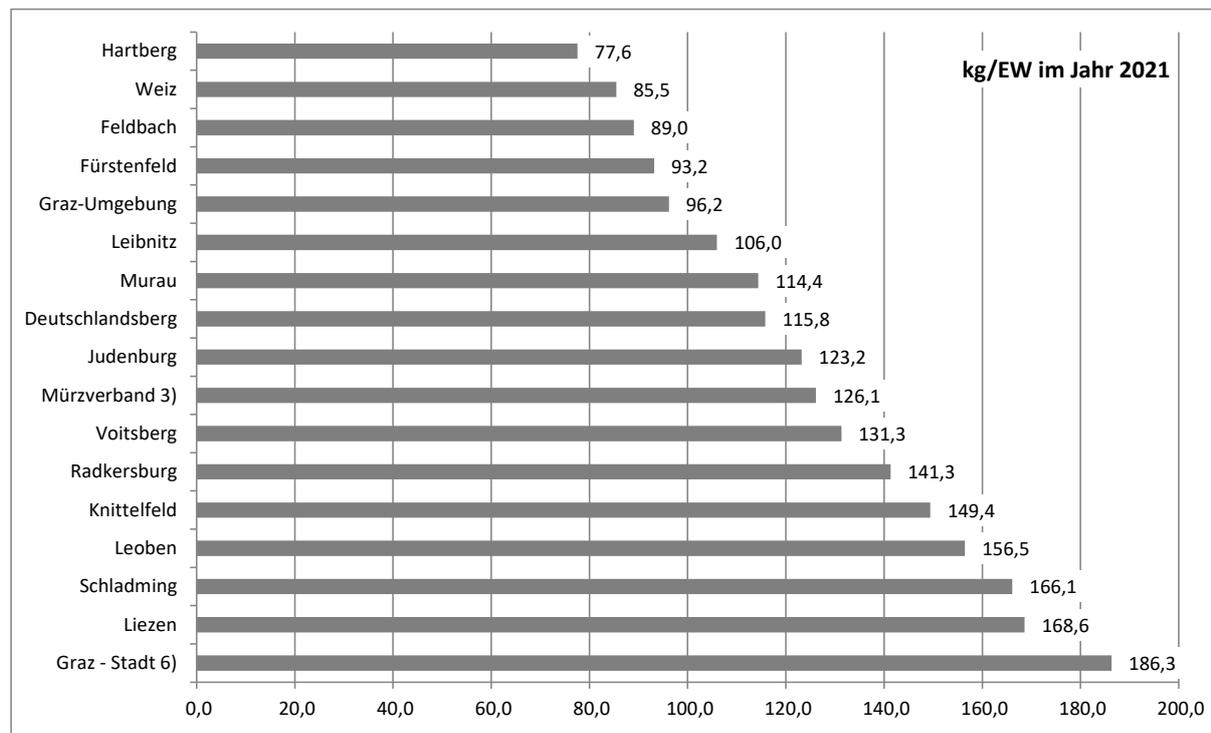


Abbildung 20: Restmüllaufkommen in den AWW, aufsteigend nach kg je Einwohner:in (EW)

3.3.3 Sperrmüll aus der kommunalen Sammlung

VKZ	Abfallwirtschafts- verband	2017 ⁵⁾		2018 ⁵⁾		2019 ⁵⁾		2020 ⁵⁾		2021 ⁵⁾	
		Tonnen	kg/EW ²⁾								
12	Murau	1 283	45,6	1 356	48,6	1 501	54,3	1 702	61,8	1 895	69,0
15	Voitsberg	2 489	48,2	2 720	53,0	3 093	60,5	3 265	64,0	2 864	56,2
09	Leoben	2 582	42,7	2 564	42,8	2 694	45,3	3 083	52,1	3 175	54,2
10	Liezen	2 601	44,7	2 593	44,6	2 853	49,2	2 900	50,2	3 020	52,4
14	Schladming	264	11,6	1 287	56,3	1 290	56,5	1 095	48,0	1 086	47,5
11	Mürzverband ³⁾	3 172	31,8	3 489	35,1	3 605	36,4	3 842	38,9	3 788	38,6
03	Feldbach	2 254	35,4	2 308	36,2	2 354	36,8	2 723	42,8	2 423	38,1
08	Leibnitz	3 647	44,6	4 027	49,1	3 466	42,0	3 246	38,3	3 111	36,5
04	Fürstenfeld	722	31,2	830	35,9	813	34,9	816	35,0	850	36,5
16	Weiz	2 992	33,3	3 168	35,2	3 146	34,8	3 585	39,5	3 298	36,3
00	Graz - Stadt ⁶⁾	8 894	31,3	10 691	37,3	9 908	34,3	9 300	31,9	10 555	36,3
02	Deutschlandsberg	2 018	33,2	2 193	36,1	2 223	36,6	2 142	35,2	1 926	31,6
01	Graz-Umgebung	4 407	29,2	5 109	33,4	4 743	30,7	5 121	32,8	4 930	31,2
05	Hartberg	1 508	22,4	1 598	23,7	1 676	24,9	1 881	27,9	1 885	28,0
07	Knittelfeld	1 119	38,4	1 129	38,7	973	33,4	771	26,5	778	26,8
06	Judenburg	1 032	23,8	1 089	25,4	892	21,0	1 043	24,7	1 069	25,5
13	Radkersburg	504	22,6	504	22,7	492	22,3	397	19,5	278	13,7
	Steiermark	41 487	33,5	46 656	37,6	45 723	36,7	46 912	37,6	46 932	37,6

Anmerkung:

- 2) Statistik Austria, Bevölkerungszahlen mit 01.01. des Kalenderjahres.
- 3) Bezirke Bruck/Mur und Mürzzuschlag gemeinsame Sammelergebnisse (Mürzverband).
- 5) Jahresabfallbilanzmeldung der Abfallwirtschaftsverbände für das jeweilige Kalenderjahr (gem. § 8 Abfallbilanzverordnung) - Zuordnung als kommunales Abfallaufkommen mittels Personen-GLN der Gemeinde.
- 6) inkl. der angedienten Abfälle aus Gewerbebetrieben der Stadt Graz (Andienung gem. § 6 StAWG 2004); erstmals ab 2018 in der Statistik miterfasst

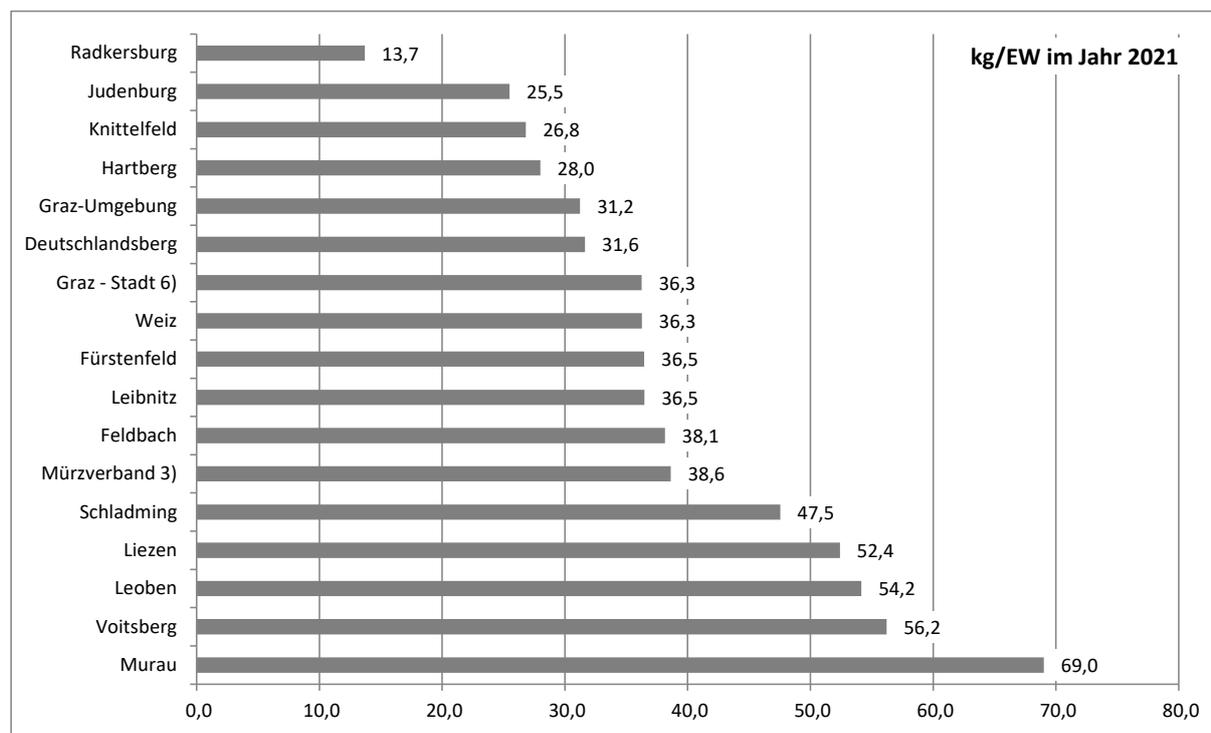


Abbildung 21: Sperrmüllaufkommen in den AWV, aufsteigend nach kg je Einwohner:in (EW)

3.3.4 Biogene Abfälle aus der kommunalen Sammlung (Biotonne)

VKZ	Abfallwirtschafts- verband	2017 ⁵⁾		2018 ⁵⁾		2019 ⁵⁾		2020 ⁵⁾		2021 ⁵⁾	
		Tonnen	kg/EW ²⁾								
14	Schladming	2 062	90,4	2 128	93,1	2 105	92,2	2 175	95,3	2 175	95,1
06	Judenburg	3 698	85,4	3 827	89,2	3 809	89,7	3 911	92,6	3 815	91,0
15	Voitsberg	3 564	69,0	3 793	73,9	3 750	73,3	4 178	81,8	4 041	79,3
00	Graz - Stadt ⁶⁾	21 660	76,3	23 310	81,4	22 230	77,0	24 382	83,8	22 989	79,0
09	Leoben	4 308	71,3	4 237	70,7	4 159	69,9	4 379	74,0	4 240	72,3
10	Liezen	3 728	64,1	3 774	64,8	3 924	67,7	4 254	73,7	4 064	70,5
01	Graz - Umgebung	8 527	56,4	9 739	63,7	9 438	61,2	10 642	68,2	10 178	64,5
11	Mürzverband ³⁾	5 958	59,7	6 045	60,8	6 012	60,7	6 455	65,4	6 250	63,7
04	Fürstenfeld	1 312	56,8	1 421	61,4	1 402	60,2	1 620	69,6	1 478	63,4
08	Leibnitz	3 327	40,7	3 698	45,1	3 808	46,2	3 816	45,0	3 625	42,5
07	Knittelfeld	1 125	38,6	1 146	39,3	1 121	38,5	1 200	41,3	1 211	41,7
05	Hartberg	2 406	35,7	2 680	39,8	2 584	38,4	2 814	41,8	2 718	40,4
16	Weiz	3 027	33,7	3 708	41,2	3 605	39,9	3 533	39,0	3 624	39,9
13	Radkersburg	585	26,3	658	29,6	678	30,7	753	36,9	745	36,7
03	Feldbach	1 591	24,9	1 736	27,2	2 094	32,8	1 805	28,3	2 225	35,0
02	Deutschlandsberg	1 654	27,2	1 908	31,4	1 804	29,7	2 042	33,5	2 106	34,6
12	Murau	424	15,1	378	13,5	429	15,5	452	16,4	389	14,2
	Steiermark	68 955	55,7	74 183	59,8	72 951	58,6	78 409	62,9	75 871	60,8

Anmerkung:

- 2) Statistik Austria, Bevölkerungszahlen mit 01.01. des Kalenderjahres.
- 3) Bezirke Bruck/Mur und Mürzzuschlag gemeinsame Sammelergebnisse (Mürzverband).
- 5) Jahresabfallbilanzmeldung der Abfallwirtschaftsverbände für das jeweilige Kalenderjahr (gem. § 8 Abfallbilanzverordnung) - Zuordnung als kommunales Abfallaufkommen mittels Personen-GLN der Gemeinde.
- 6) inkl. der angedienten Abfälle aus Gewerbebetrieben der Stadt Graz (Andienung gem. § 6 StAWG 2004); erstmals ab 2018 in der Statistik miterfasst

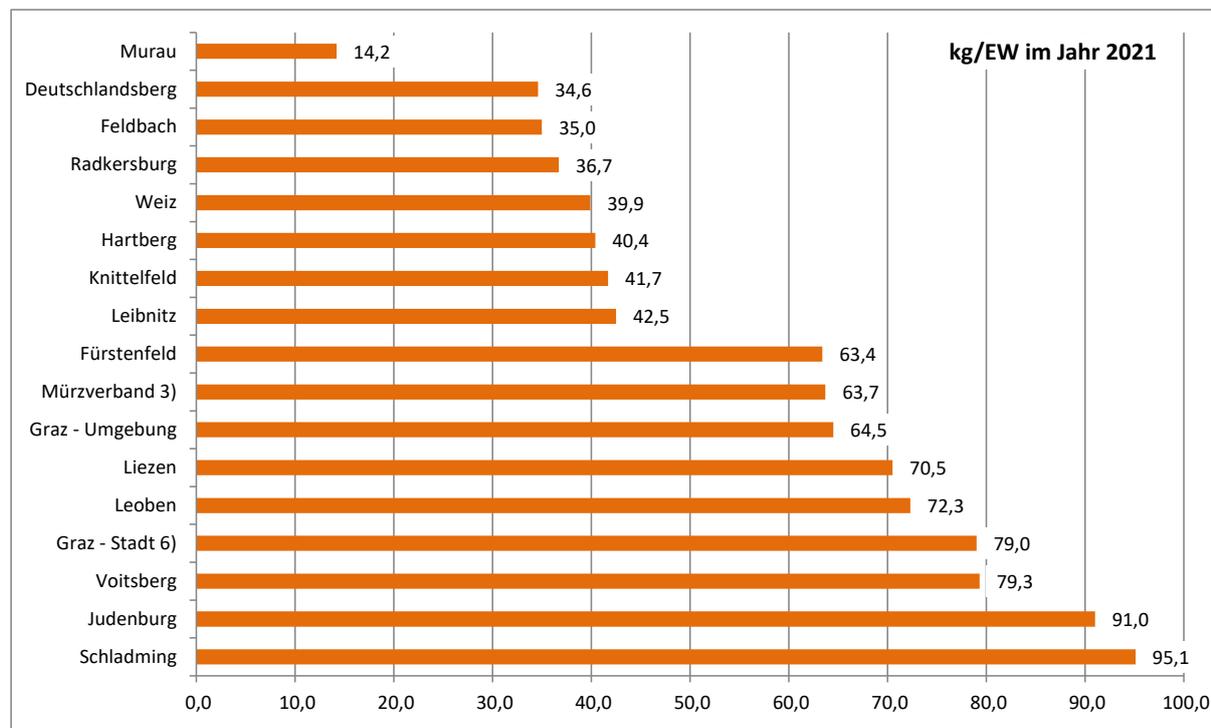


Abbildung 22: Sammelaufkommen der über die Biotonne gesammelten biogenen Abfälle in den AWW, aufsteigend nach kg je Einwohner:in (EW)

3.3.5 Kommunale Garten- und Parkabfälle (Grünabfälle)

VKZ	Abfallwirtschafts- verband	2017 ⁵⁾		2018 ⁵⁾		2019 ⁵⁾		2020 ⁵⁾		2021 ⁵⁾	
		Tonnen	kg/EW ²⁾								
07	Knittelfeld	7 277	249,9	8 146	279,5	6 964	239,0	6 996	240,7	6 087	209,7
04	Fürstenfeld	1 920	83,1	2 513	108,6	1 502	64,5	1 913	82,2	3 761	161,3
06	Judenburg	2 845	65,7	3 694	86,1	3 369	79,3	3 901	92,4	3 861	92,1
14	Schladming	1 744	76,4	1 743	76,3	1 661	72,8	1 998	87,6	1 998	87,4
05	Hartberg	3 620	53,7	3 515	52,2	4 710	69,9	6 568	97,6	5 030	74,7
13	Radkersburg	737	33,1	972	43,8	997	45,2	1 099	53,9	1 398	68,8
01	Graz - Umgebung	4 938	32,7	5 656	37,0	6 548	42,5	7 557	48,4	10 608	67,2
11	Mürzverband ³⁾	5 303	53,1	7 019	70,6	5 513	55,7	6 057	61,4	5 525	56,3
09	Leoben	3 223	53,3	3 707	61,9	3 037	51,0	4 272	72,2	3 220	54,9
03	Feldbach	250	3,9	1 025	16,1	1 196	18,7	779	12,2	2 656	41,8
02	Deutschlandsberg	1 305	21,5	1 485	24,4	1 461	24,0	1 781	29,3	1 857	30,5
16	Weiz	1 430	15,9	1 465	16,3	2 221	24,6	3 668	40,5	2 585	28,4
12	Murau	504	17,9	679	24,3	682	24,6	773	28,1	736	26,8
08	Leibnitz	1 405	17,2	1 634	19,9	1 884	22,8	2 166	25,6	2 217	26,0
00	Graz - Stadt ⁶⁾	5 956	21,0	7 854	27,4	6 517	22,6	6 837	23,5	7 159	24,6
10	Liezen	602	10,3	1 324	22,7	983	17,0	1 228	21,3	1 267	22,0
15	Voitsberg	388	7,5	550	10,7	331	6,5	293	5,7	321	6,3
	Steiermark	43 446	35,1	52 979	42,7	49 577	39,8	57 887	46,4	60 285	48,3

Anmerkung:

- 2) Statistik Austria, Bevölkerungszahlen mit 01.01. des Kalenderjahres.
- 3) Bezirke Bruck/Mur und Mürzzuschlag gemeinsame Sammelergebnisse (Mürzverband).
- 5) Jahresabfallbilanzmeldung der Abfallwirtschaftsverbände für das jeweilige Kalenderjahr (gem. § 8 Abfallbilanzverordnung) - Zuordnung als kommunales Abfallaufkommen mittels Personen-GLN der Gemeinde.
- 6) inkl. der angedienten Abfälle aus Gewerbebetrieben der Stadt Graz (Andienung gem. § 6 StAWG 2004); erstmals ab 2018 in der Statistik miterfasst

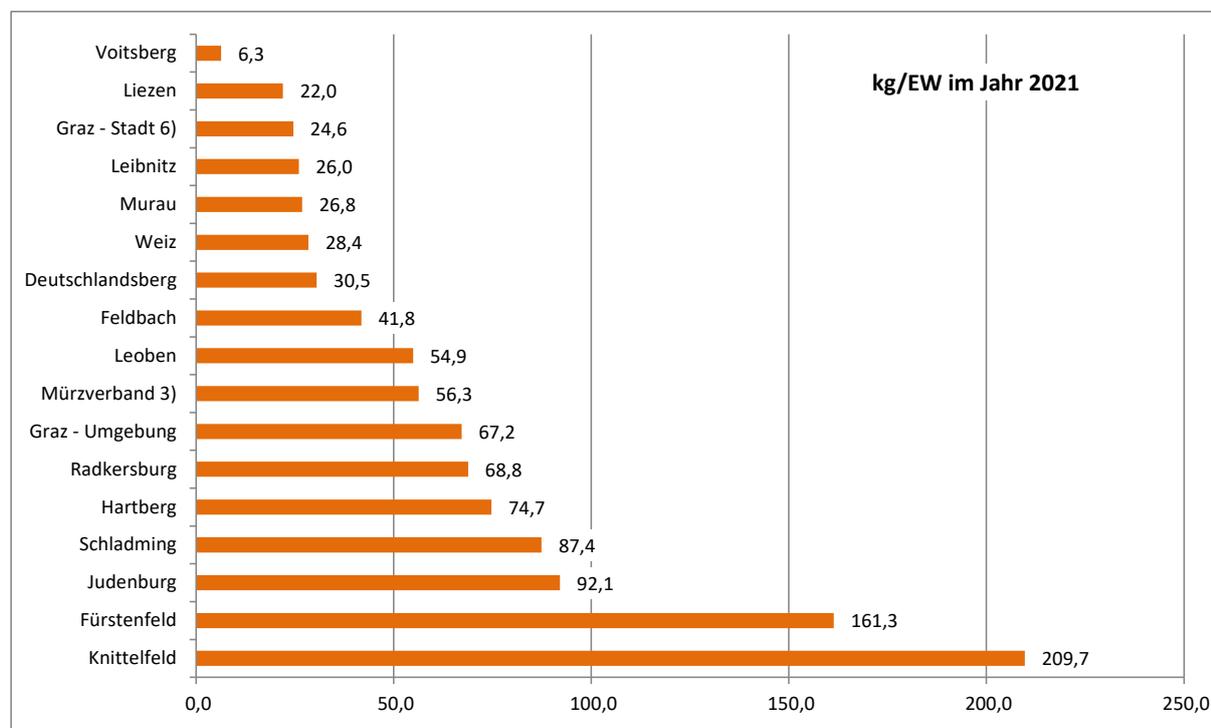


Abbildung 23: Sammelaufkommen von Grünabfällen (Garten- und Parkabfälle) in den AWV, aufsteigend nach kg je Einwohner:in (EW)

3.3.6 Altstoffe verwertbar (ohne Verpackungen) aus der kommunalen Sammlung

VKZ	Abfallwirtschafts- verband	2017 ⁵⁾		2018 ⁵⁾		2019 ⁵⁾		2020 ⁵⁾		2021 ⁵⁾	
		Tonnen	kg/EW ²⁾								
05	Hartberg	5 046	74,8	5 583	82,9	5 876	87,3	6 671	99,1	6 755	100,4
09	Leoben	4 731	78,3	4 725	78,9	4 483	75,3	4 880	82,5	4 876	83,2
07	Knittelfeld	1 469	50,4	1 618	55,5	1 631	56,0	2 568	88,3	2 394	82,5
12	Murau	1 260	44,7	1 334	47,8	1 598	57,8	2 304	83,7	2 174	79,2
13	Radkersburg	1 366	61,3	1 403	63,2	1 604	72,7	1 655	81,2	1 605	79,0
16	Weiz	5 300	59,0	6 006	66,7	6 436	71,2	7 411	81,8	6 949	76,4
11	Mürzverband ³⁾	6 421	64,3	6 250	62,9	6 777	68,5	6 852	69,4	7 225	73,7
02	Deutschlandsberg	3 563	58,6	3 856	63,5	4 270	70,2	4 847	79,6	4 448	73,1
04	Fürstenfeld	1 225	53,0	1 664	71,9	2 101	90,2	2 363	101,5	1 656	71,0
08	Leibnitz	4 022	49,2	4 275	52,1	4 980	60,4	5 387	63,6	5 655	66,3
06	Judenburg	2 277	52,6	2 315	53,9	2 585	60,9	2 860	67,7	2 720	64,9
10	Liezen	2 562	44,0	2 615	44,9	3 259	56,2	3 454	59,8	3 597	62,4
03	Feldbach	3 181	49,9	3 344	52,4	3 625	56,7	3 836	60,3	3 687	58,0
01	Graz-Umgebung	5 969	39,5	6 518	42,6	7 014	45,5	8 073	51,7	7 905	50,1
00	Graz - Stadt ⁶⁾	9 709	34,2	12 288	42,9	11 855	41,0	10 955	37,6	12 159	41,8
15	Voitsberg	1 198	23,2	1 207	23,5	1 456	28,5	1 515	29,7	1 564	30,7
14	Schladming	243	10,6	186	8,1	181	7,9	174	7,6	136	5,9
	Steiermark	59 540	48,1	65 188	52,5	69 732	56,0	75 805	60,8	75 505	60,4

Anmerkung:

- 2) Statistik Austria, Bevölkerungszahlen mit 01.01. des Kalenderjahres.
- 3) Bezirke Bruck/Mur und Mürzzuschlag gemeinsame Sammelergebnisse (Mürzverband).
- 5) Jahresabfallbilanzmeldung der Abfallwirtschaftsverbände für das jeweilige Kalenderjahr (gem. § 8 Abfallbilanzverordnung) - Zuordnung als kommunales Abfallaufkommen mittels Personen-GLN der Gemeinde.
- 6) inkl. der angedienten Abfälle aus Gewerbebetrieben der Stadt Graz (Andienung gem. § 6 StAWG 2004); erstmals ab 2018 in der Statistik miterfasst

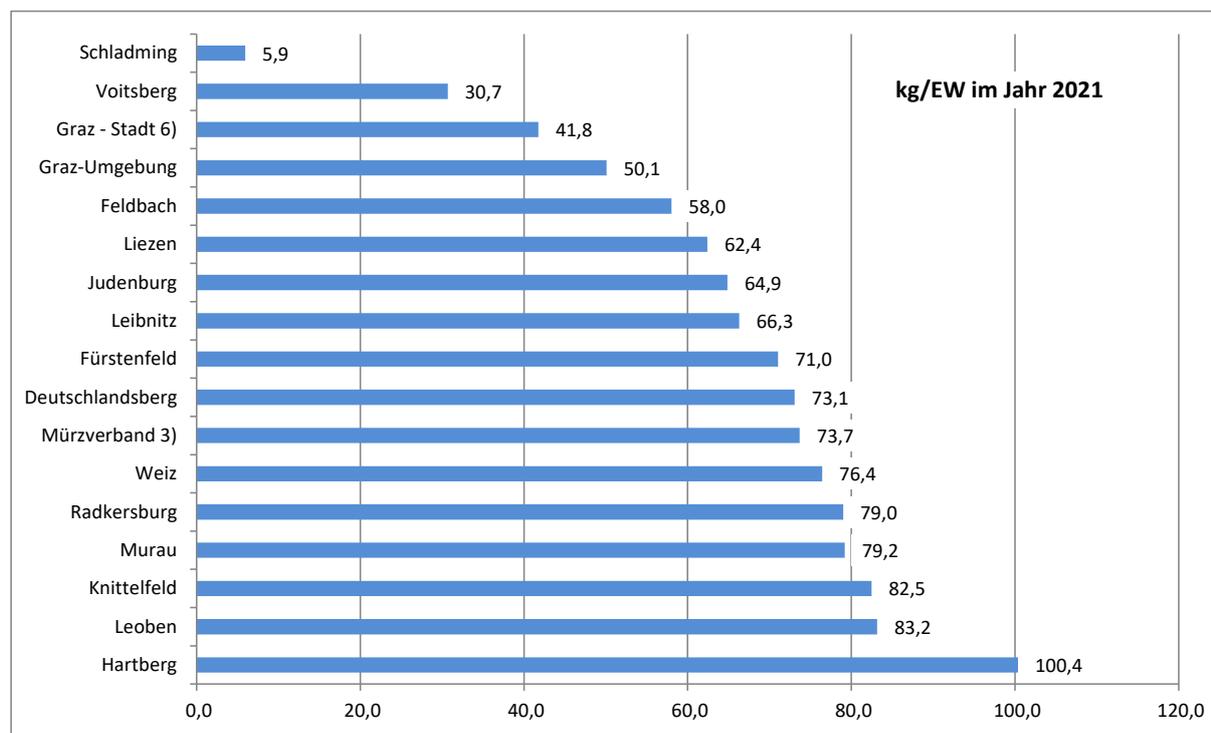


Abbildung 24: Sammelaufkommen von verwertbaren Altstoffen (ohne Verpackungen) in den AWW, aufsteigend nach kg je Einwohner:in (EW)

3.3.7 Altholz aus der kommunalen Sammlung

VKZ	Abfallwirtschaftsverband	2017 ⁵⁾		2018 ⁵⁾		2019 ⁵⁾		2020 ⁵⁾		2021 ⁵⁾	
		Tonnen	kg/EW ²⁾								
05	Hartberg	2 780	41,2	3 193	47,4	3 448	51,2	3 869	57,5	4 170	62,0
07	Knittelfeld	923	31,7	1 040	35,7	1 044	35,8	1 973	67,9	1 659	57,2
09	Leoben	3 309	54,7	3 143	52,5	3 129	52,6	3 271	55,3	3 307	56,4
13	Radkersburg	739	33,2	816	36,8	969	43,9	1 014	49,8	1 036	51,0
12	Murau	825	29,3	843	30,2	932	33,7	1 191	43,2	1 383	50,4
11	Mürzverband ³⁾	4 350	43,6	4 317	43,4	4 552	46,0	4 536	46,0	4 934	50,3
16	Weiz	3 075	34,3	3 590	39,9	3 807	42,1	4 421	48,8	4 193	46,1
04	Fürstenfeld	737	31,9	1 070	46,2	1 480	63,6	1 657	71,2	1 060	45,5
02	Deutschlandsberg	1 851	30,4	1 989	32,7	2 279	37,5	2 885	47,4	2 691	44,2
08	Leibnitz	2 206	27,0	2 529	30,8	3 011	36,5	3 456	40,8	3 643	42,7
06	Judenburg	1 317	30,4	1 308	30,5	1 619	38,1	1 753	41,5	1 728	41,2
03	Feldbach	1 710	26,8	1 838	28,8	2 026	31,7	2 387	37,5	2 275	35,8
01	Graz - Umgebung	3 686	24,4	4 165	27,2	4 475	29,0	5 166	33,1	5 217	33,0
00	Graz - Stadt ⁶⁾	7 067	24,9	9 517	33,2	9 132	31,6	8 721	30,0	9 566	32,9
10	Liezen	1 138	19,6	1 123	19,3	1 550	26,7	1 642	28,4	1 816	31,5
15	Voitsberg	653	12,7	611	11,9	730	14,3	840	16,5	911	17,9
14	Schladming	158	6,9	111	4,8	119	5,2	96	4,2	88	3,9
	Steiermark	36 526	29,5	41 202	33,2	44 303	35,6	48 876	39,2	49 676	39,8

Anmerkung:

- 2) Statistik Austria, Bevölkerungszahlen mit 01.01. des Kalenderjahres.
- 3) Bezirke Bruck/Mur und Mürzzuschlag gemeinsame Sammelergebnisse (Mürzverband).
- 5) Jahresabfallbilanzmeldung der Abfallwirtschaftsverbände für das jeweilige Kalenderjahr (gem. § 8 Abfallbilanzverordnung) - Zuordnung als kommunales Abfallaufkommen mittels Personen-GLN der Gemeinde.
- 6) inkl. der angemeldeten Abfälle aus Gewerbebetrieben der Stadt Graz (Andienung gem. § 6 StAWG 2004); erstmals ab 2018 in der Statistik miterfasst

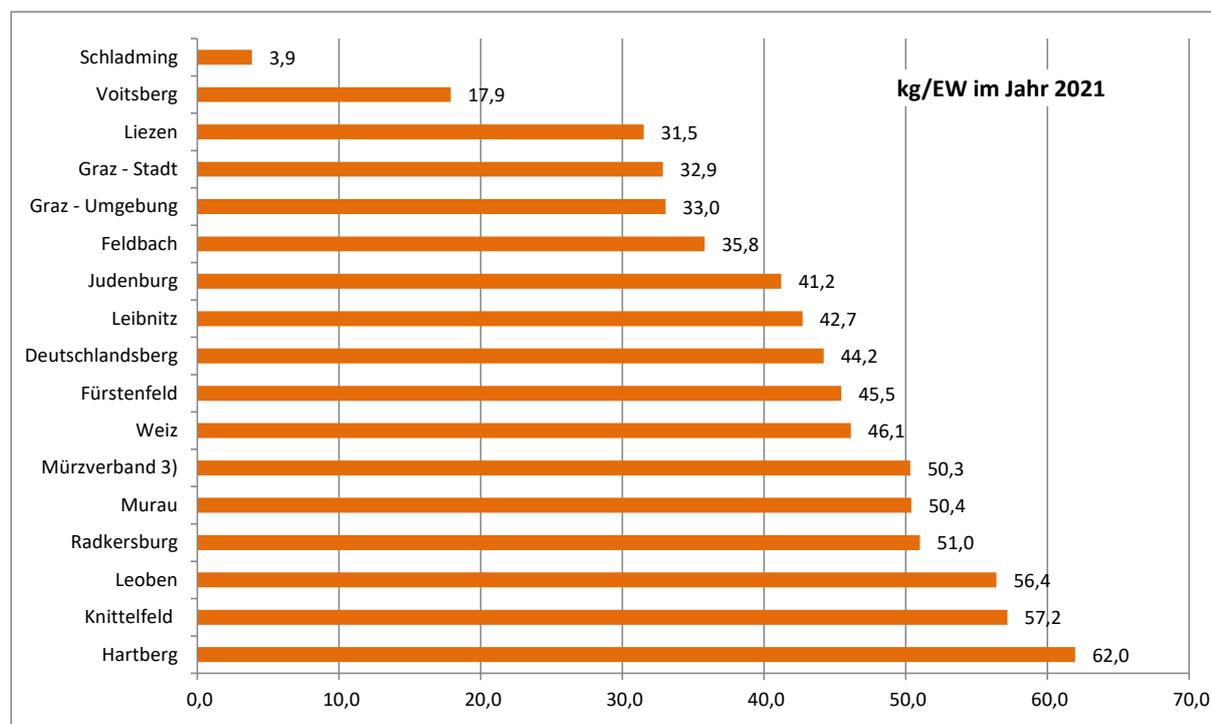


Abbildung 25: Sammelaufkommen von Altholz in den AWV, aufsteigend nach kg je Einwohner:in (EW)

3.3.8 Altmetalle sperrig (inkl. NE-Metalle) aus der kommunalen Sammlung

VKZ	Abfallwirtschafts- verband	2017 ⁵⁾		2018 ⁵⁾		2019 ⁵⁾		2020 ⁵⁾		2021 ⁵⁾	
		Tonnen	kg/EW ²⁾								
00	Graz - Stadt ⁶⁾	1 295	4,6	1 384	4,8	1 395	4,8	1 261	4,3	1 411	4,8
01	Graz - Umgebung	1 449	9,6	1 420	9,3	1 594	10,3	1 914	12,3	1 703	10,8
02	Deutschlandsberg	1 147	18,9	1 246	20,5	1 325	21,8	1 284	21,1	1 123	18,4
03	Feldbach	976	15,3	941	14,7	919	14,4	986	15,5	879	13,8
04	Fürstenfeld	325	14,0	351	15,2	373	16,0	429	18,4	348	14,9
05	Hartberg	1 574	23,3	1 635	24,3	1 640	24,4	1 951	29,0	1 768	26,3
06	Judenburg	576	13,3	582	13,6	548	12,9	670	15,9	604	14,4
07	Knittelfeld	264	9,1	262	9,0	252	8,7	248	8,5	334	11,5
08	Leibnitz	1 324	16,2	1 243	15,1	1 320	16,0	1 279	15,1	1 203	14,1
09	Leoben	970	16,0	1 116	18,6	1 026	17,2	1 199	20,3	1 089	18,6
10	Liezen	980	16,8	1 057	18,2	1 247	21,5	1 372	23,8	1 324	23,0
11	Mürzverband ³⁾	1 387	13,9	1 188	11,9	1 483	15,0	1 627	16,5	1 646	16,8
12	Murau	395	14,0	313	11,2	340	12,3	772	28,0	452	16,5
13	Radkersburg	363	16,3	344	15,5	366	16,6	381	18,7	324	16,0
14	Schladming	31	1,4	23	1,0	14	0,6	9	0,4	8	0,3
15	Voitsberg	163	3,2	190	3,7	267	5,2	222	4,3	210	4,1
16	Weiz	1 631	18,2	1 711	19,0	1 872	20,7	2 219	24,5	2 032	22,4
	Steiermark	14 851	12,0	15 007	12,1	15 980	12,8	17 823	14,3	16 458	13,2

Anmerkung:

- 2) Statistik Austria, Bevölkerungszahlen mit 01.01. des Kalenderjahres.
- 3) Bezirke Bruck/Mur und Mürzzuschlag gemeinsame Sammelergebnisse (Mürzverband).
- 5) Jahresabfallbilanzmeldung der Abfallwirtschaftsverbände für das jeweilige Kalenderjahr (gem. § 8 Abfallbilanzverordnung) - Zuordnung als kommunales Abfallaufkommen mittels Personen-GLN der Gemeinde.
- 6) inkl. der angeordneten Abfälle aus Gewerbebetrieben der Stadt Graz (Andienung gem. § 6 StAWG 2004); erstmals ab 2018 in der Statistik miterfasst

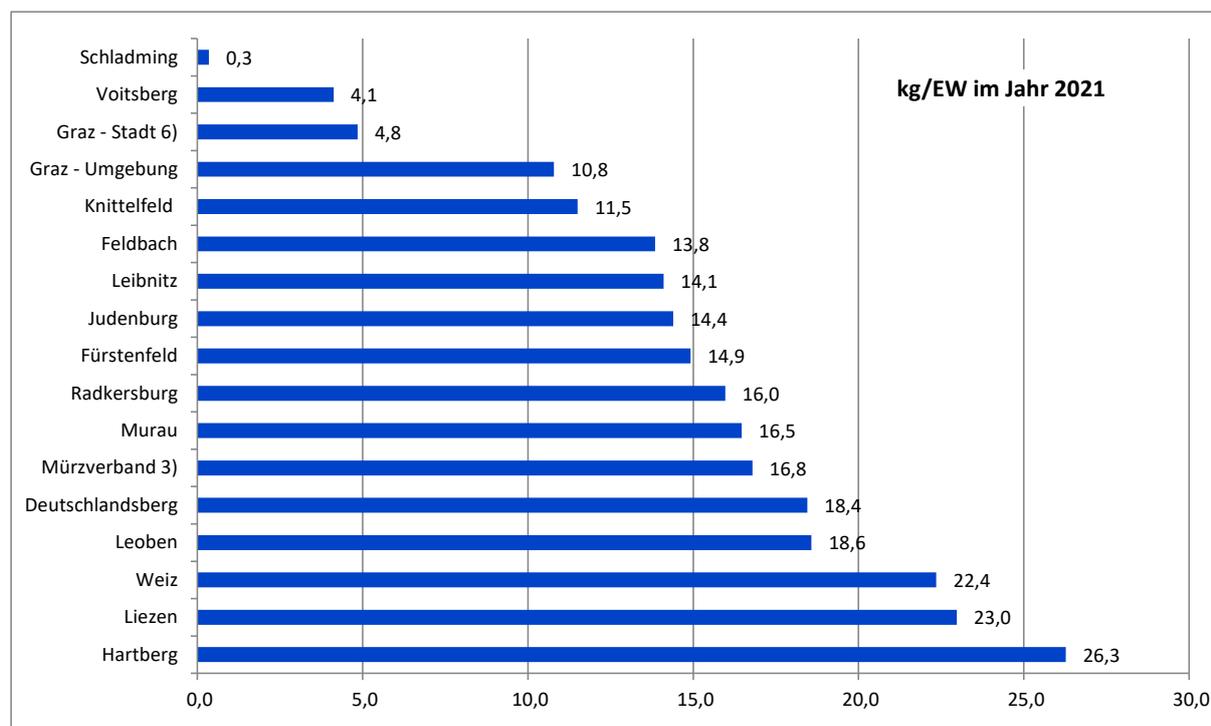


Abbildung 26: Sammelaufkommen von sperrigen Altmetallen (inkl. NE-Metallen) in den AWV, aufsteigend nach kg je Einwohner:in (EW)

3.3.9 Papier-Verpackungen inkl. Drucksorten aus der kommunalen Sammlung

VKZ	Abfallwirtschafts- verband	2017 ⁵⁾		2018 ⁵⁾		2019 ⁵⁾		2020 ⁴⁾		2021 ⁴⁾	
		Tonnen	kg/EW ²⁾								
14	Schladming ⁶⁾	2 148	94,1	2 196	96,1	2 497	109,4	2 248	98,5	2 247	98,3
00	Graz - Stadt	25 423	89,6	27 447	95,9	24 415	84,5	24 278	83,4	24 344	83,6
09	Leoben	5 016	83,0	4 934	82,4	5 176	87,0	4 514	76,3	4 761	81,2
07	Knittelfeld	2 344	80,5	2 343	80,4	2 115	72,6	2 300	79,1	2 332	80,3
06	Judenburg	3 293	76,0	3 263	76,0	3 300	77,7	3 181	75,3	3 188	76,0
04	Fürstenfeld	1 765	76,4	1 750	75,6	2 093	89,9	1 633	70,1	1 693	72,6
15	Voitsberg	3 825	74,1	3 978	77,5	3 804	74,4	3 602	70,6	3 684	72,3
11	Mürzverband ³⁾	8 048	80,6	7 854	79,0	7 756	78,4	7 167	72,6	7 088	72,3
01	Graz - Umgebung	11 956	79,1	11 960	78,2	12 150	78,8	11 442	73,3	11 293	71,5
13	Radkersburg	1 680	75,4	1 651	74,4	1 870	84,8	1 463	71,8	1 441	70,9
16	Weiz	6 942	77,3	7 202	80,0	7 048	78,0	6 983	77,0	6 373	70,1
12	Murau	1 941	68,9	1 910	68,4	1 877	67,9	1 921	69,7	1 860	67,8
02	Deutschlandsberg	4 341	71,4	4 273	70,4	4 527	74,4	4 113	67,6	4 093	67,2
08	Leibnitz	5 862	71,7	5 830	71,1	6 280	76,1	5 683	67,1	5 623	65,9
10	Liezen ⁶⁾	3 942	67,7	3 921	67,4	3 995	68,9	3 707	64,2	3 768	65,4
03	Feldbach	4 121	64,6	4 195	65,8	4 721	73,9	3 913	61,5	3 850	60,6
05	Hartberg	3 838	56,9	3 857	57,3	4 359	64,7	3 504	52,0	3 440	51,1
99	nicht zugeordnet	2 367	1,9	858	0,7			2 794	2,2	3 552	2,8
	Steiermark	98 853	79,8	99 421	80,1	97 983	78,7	94 446	75,7	94 628	75,8

Anmerkung:

- 2) Statistik Austria, Bevölkerungszahlen mit 01.01. des Kalenderjahres.
- 3) Bezirke Bruck/Mur und Mürzzuschlag gemeinsame Sammelergebnisse (Mürzverband).
- 5) Jahresabfallbilanzmeldung der Abfallwirtschaftsverbände für das jeweilige Kalenderjahr (gem. § 8 Abfallbilanzverordnung) - Zuordnung als kommunales Abfallaufkommen mittels Personen-GLN der Gemeinde
- 6) Die Sammelmenge im Bezirk Liezen wurde auf den AWW Liezen und AWW Schladming aufgeteilt

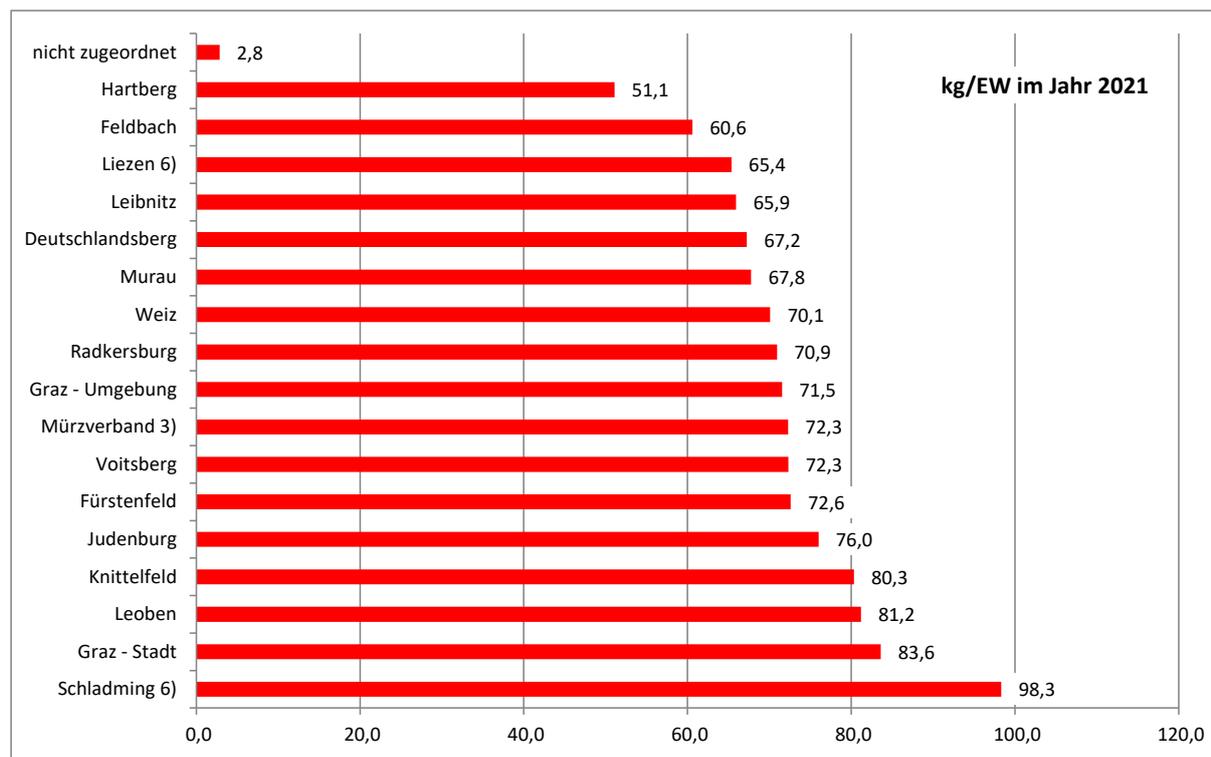


Abbildung 27: Sammelaufkommen von Altpapier in den AWW, aufsteigend nach kg je Einwohner:in (EW)

3.3.10 Glas-Verpackungen aus der kommunalen Sammlung

VKZ	Abfallwirtschafts- verband	2017 ⁵⁾		2018 ⁵⁾		2019 ⁵⁾		2020 ⁵⁾		2021 ⁵⁾	
		Tonnen	kg/EW ²⁾								
13	Radkersburg	770	34,6	789	35,5	778	35,3	795	39,0	861	42,4
08	Leibnitz	2 706	33,1	2 657	32,4	2 756	33,4	3 029	35,7	3 077	36,1
02	Deutschlandsberg	1 972	32,4	1 883	31,0	1 905	31,3	2 198	36,1	2 121	34,8
04	Fürstenfeld	793	34,3	801	34,6	765	32,8	768	33,0	785	33,7
03	Feldbach	1 805	28,3	1 769	27,7	1 814	28,4	1 926	30,3	2 122	33,4
05	Hartberg	1 996	29,6	1 932	28,7	1 991	29,6	2 145	31,9	2 213	32,9
12	Murau	855	30,4	898	32,2	887	32,1	956	34,7	897	32,7
01	Graz - Umgebung	4 328	28,6	4 217	27,6	4 405	28,6	4 752	30,4	5 031	31,9
15	Voitsberg	1 384	26,8	1 417	27,6	1 442	28,2	1 504	29,5	1 597	31,3
06	Judenburg	1 169	27,0	1 348	31,4	1 285	30,3	1 307	30,9	1 305	31,1
16	Weiz	2 468	27,5	2 635	29,3	2 560	28,3	2 722	30,0	2 786	30,6
00	Graz - Stadt	7 421	26,1	7 630	26,7	8 124	28,1	8 762	30,1	8 701	29,9
11	Mürzverband ³⁾	2 636	26,4	2 767	27,8	2 685	27,1	2 728	27,6	2 886	29,4
09	Leoben	1 503	24,9	1 517	25,3	1 582	26,6	1 722	29,1	1 670	28,5
10	Liezen ⁶⁾	1 626	27,9	1 627	27,9	1 670	28,8	1 573	27,2	1 595	27,7
14	Schladming ⁶⁾	762	33,4	746	32,7	813	35,6	668	29,3	609	26,7
07	Knittelfeld	742	25,5	717	24,6	724	24,8	734	25,3	765	26,4
	nicht zugeordnet	1 214	1,0	2 274	1,8	2 347	1,9	2 267	1,8	1 503	1,2
	Steiermark	36 152	29,2	37 624	30,3	38 532	31,0	40 557	32,5	40 524	32,4

Anmerkung:

- 2) Statistik Austria, Bevölkerungszahlen mit 01.01.des Kalenderjahres.
- 3) Bezirke Bruck/Mur und Mürzzuschlag gemeinsame Sammelergebnisse (Mürzverband).
- 5) ARA - Altstoff Recycling Austria - Sammelmenge nach Sammelregion.
- 6) Die Sammelmenge im Bezirk Liezen wurde auf den AWW Liezen und AWW Schladming aufgeteilt.

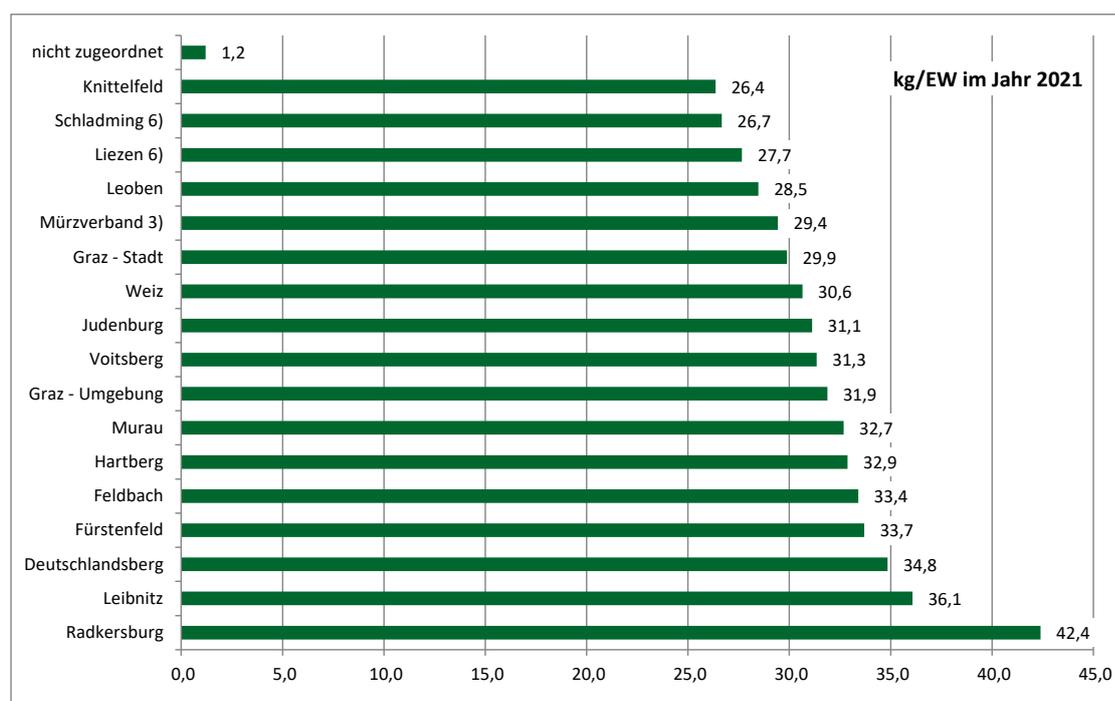


Abbildung 28: Sammelaufkommen von Altglas-Verpackungen (Weiß- und Buntglas) in den AWW, aufsteigend nach kg je Einwohner:in (EW)

3.3.11 Leichtfraktion: Leicht-Verpackungen aus der kommunalen Sammlung

VKZ	Abfallwirtschafts- verband	2017 ⁵⁾		2018 ⁵⁾		2019 ⁵⁾		2020 ⁵⁾		2021 ⁵⁾	
		Tonnen	kg/EW ²⁾								
14	Schladming	829	36,3	865	37,9	855	37,5	899	39,4	815	35,6
04	Fürstenfeld	760	32,9	786	34,0	780	33,5	767	33,0	729	31,3
02	Deutschlandsberg	1 502	24,7	1 514	24,9	1 538	25,3	1 585	26,0	1 743	28,6
06	Judenburg	1 057	24,4	1 100	25,6	1 162	27,4	1 220	28,9	1 181	28,2
13	Radkersburg	537	24,1	533	24,0	552	25,0	530	26,0	569	28,0
05	Hartberg	1 738	25,8	1 783	26,5	1 815	27,0	1 849	27,5	1 857	27,6
15	Voitsberg	1 292	25,0	1 370	26,7	1 380	27,0	1 366	26,8	1 336	26,2
09	Leoben	1 522	25,2	1 552	25,9	1 491	25,1	1 524	25,8	1 527	26,0
16	Weiz	2 150	24,0	2 259	25,1	2 230	24,7	2 233	24,6	2 332	25,7
08	Leibnitz	2 018	24,7	2 049	25,0	1 964	23,8	2 129	25,1	2 149	25,2
11	Mürzverband ³⁾	2 514	25,2	2 600	26,2	2 488	25,1	2 455	24,9	2 457	25,1
10	Liezen	1 323	22,7	1 336	23,0	1 325	22,8	1 352	23,4	1 428	24,8
07	Knittelfeld	604	20,7	642	22,0	658	22,6	663	22,8	713	24,6
03	Feldbach	1 437	22,5	1 547	24,3	1 466	22,9	1 535	24,1	1 561	24,6
01	Graz - Umgebung	3 540	23,4	3 594	23,5	3 569	23,1	3 792	24,3	3 715	23,5
12	Murau	670	23,8	663	23,7	690	25,0	674	24,5	616	22,4
00	Graz - Stadt	5 231	18,4	5 327	18,6	5 364	18,6	5 596	19,2	5 541	19,0
	nicht zugeordnet							345	0,3	370	0,3
	Steiermark	28 725	23,2	29 520	23,8	29 329	23,6	30 515	24,5	30 638	24,5

Anmerkung:

- ²⁾ Statistik Austria, Bevölkerungszahlen mit 01.01. des Kalenderjahres.
- ³⁾ Bezirke Bruck/Mur und Mürzzuschlag gemeinsame Sammelergebnisse (Mürzverband).
- ⁵⁾ ARA - Altstoff Recycling Austria - Sammelmenge nach Sammelregion.

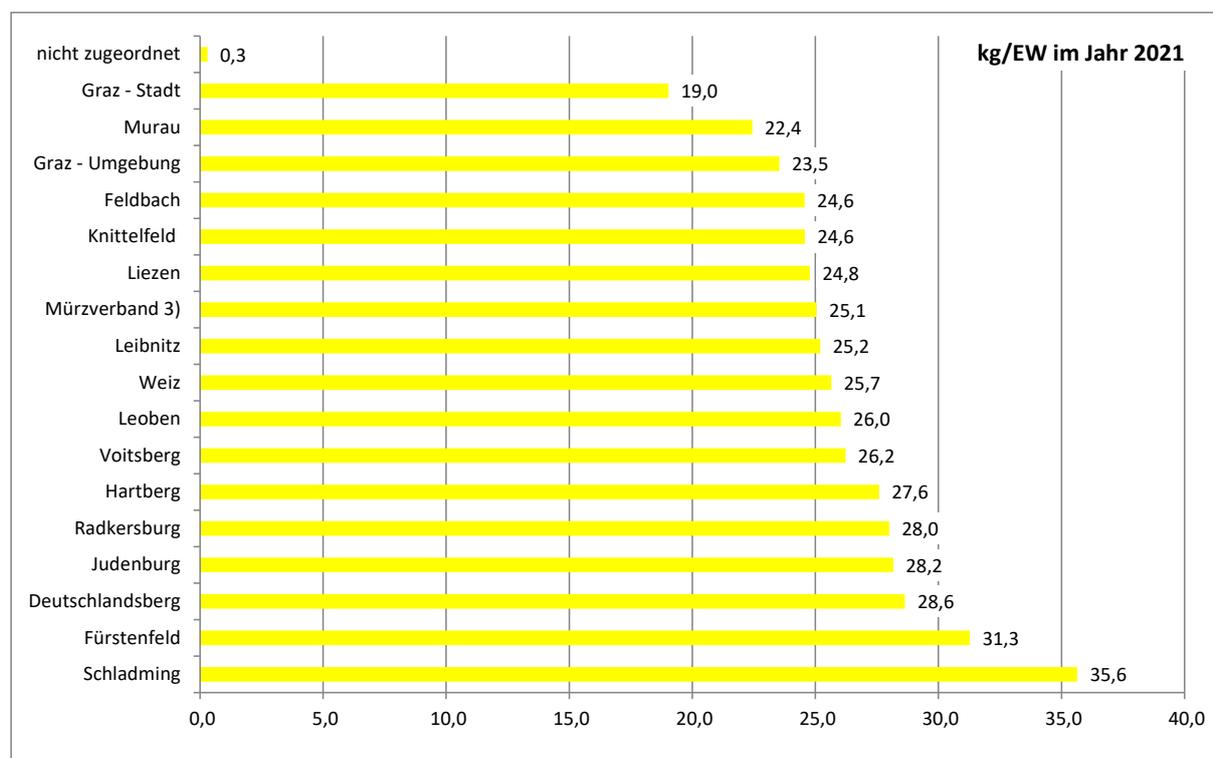


Abbildung 29: Sammelauftkommen von Leichtverpackungen in den AWV, aufsteigend nach kg je Einwohner:in (EW), Angaben inkl. Anteil stoffgleicher Nichtverpackungen und Restmüll in der Sammlung.

3.3.12 Metall-Verpackungen aus der kommunalen Sammlung

VKZ	Abfallwirtschafts- verband	2017 ⁵⁾		2018 ⁵⁾		2019 ⁵⁾		2020 ⁵⁾		2021 ⁵⁾	
		Tonnen	kg/EW ⁶⁾								
13	Radkersburg	111	5,0	108	4,9	114	5,2	125	6,1	137	6,7
04	Fürstenfeld	140	6,1	137	5,9	137	5,9	159	6,8	149	6,4
05	Hartberg	341	5,1	356	5,3	347	5,2	381	5,7	393	5,8
16	Weiz	460	5,1	474	5,3	479	5,3	511	5,6	514	5,7
02	Deutschlandsberg	261	4,3	270	4,5	264	4,3	303	5,0	341	5,6
08	Leibnitz	397	4,9	390	4,8	388	4,7	454	5,4	473	5,5
09	Leoben	269	4,4	274	4,6	290	4,9	293	4,9	316	5,4
03	Feldbach	313	4,9	321	5,0	332	5,2	356	5,6	341	5,4
11	Mürzverband ³⁾	466	4,7	434	4,4	469	4,7	492	5,0	523	5,3
06	Judenburg	197	4,5	194	4,5	222	5,2	256	6,0	221	5,3
15	Voitsberg	233	4,5	225	4,4	199	3,9	247	4,8	260	5,1
01	Graz - Umgebung	693	4,6	678	4,4	702	4,5	802	5,1	796	5,0
14	Schladming	116	5,1	122	5,3	146	6,4	115	5,0	109	4,8
12	Murau	119	4,2	97	3,5	117	4,2	166	6,0	125	4,5
07	Knittelfeld	100	3,4	101	3,5	104	3,6	115	3,9	117	4,0
00	Graz - Stadt	869	3,1	890	3,1	902	3,1	1 017	3,5	1 003	3,4
10	Liezen	185	3,2	189	3,2	226	3,9	172	3,0	190	3,3
	Steiermark	5 270	4,3	5 259	4,2	5 438	4,4	5 963	4,8	6 007	4,8

Anmerkung:

- 2) Statistik Austria, Bevölkerungszahlen mit 01.01. des Kalenderjahres.
- 3) Bezirke Bruck/Mur und Mürzzuschlag gemeinsame Sammelergebnisse (Mürzverband).
- 5) ARA - Altstoff Recycling Austria - Sammelmenge nach Sammelregion.

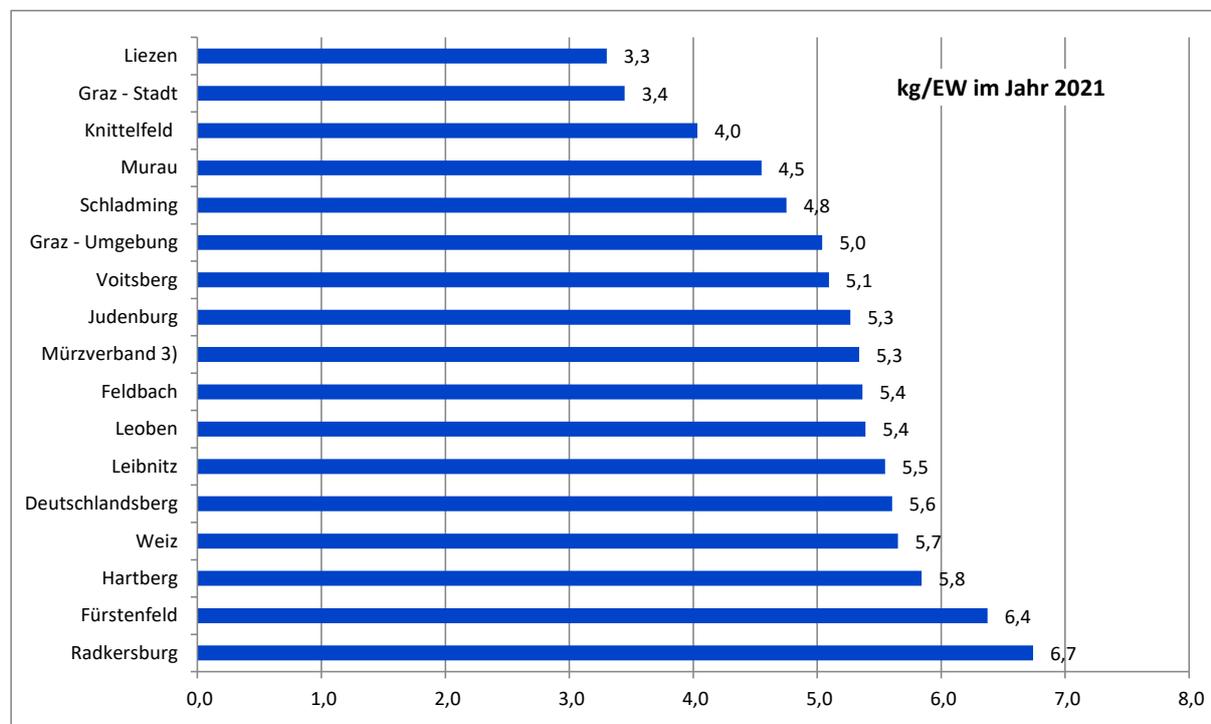


Abbildung 30: Sammelauftkommen von Metallverpackungen in den AWW, aufsteigend nach kg je Einwohner:in (EW), Angaben inkl. Anteil stoffgleicher Nichtverpackungen und Restmüll in der Sammlung

4 Abfallaufkommen 2021 nach Abfallarten

gemäß Systematik im Bundes-Abfallwirtschaftsplan

Abfallart: Bezeichnung in der Abfallstatistik	SNr spez	Abfallbezeichnung mit Berücksichtigung der Änderungen der Abfallverzeichnisverordnung	2021 Masse in Tonnen
Restmüll inkl. Sperrmüll			210.521,92
Gemischte Siedlungsabfälle (Restmüll)	91101	Siedlungsabfälle und ähnliche Gewerbeabfälle	163 589,51
Sperrige Siedlungsabfälle (Sperrmüll)	91401	Sperrmüll	46 932,41
Bioabfall - Biogene Siedlungsabfälle			136.739,07
Bioabfall getrennt erfasst (Biotonne)	92101	Mischungen von Abfällen der Abfallgruppe 921, zur Kompostierung	3 885,00
	92401	Mischungen von Abfällen der Abfallgruppen 924 und 921, die tierischen Anteile enthalten, zur Kompostierung	71 834,39
	92402	Küchen- und Speiseabfälle, die tierische Speisereste enthalten	151,82
Friedhofsabfall	91702	Friedhofsabfälle, die nicht den Anforderungen der Kompostverordnung i.d.g.F. entsprechen	72,75
	92116	Friedhofsabfälle	509,83
Grünabfälle	92102	Mähgut, Laub	10 620,73
	92105	Holz	17 757,76
	92105 67	Holz - Baum- und Strauchschnitt	31 906,79
Altstoffe - verwertbare Siedlungsabfälle			75.504,97
Altholz	17201	Holzballagen und Holzabfälle, nicht verunreinigt	14 886,75
	17201 1	Holzballagen und Holzabfälle, nicht verunreinigt - (aus) behandeltes(m) Holz	76,60
	17202	Bau- und Abbruchholz	31 408,37
	17202 1	Bau- und Abbruchholz - (aus) behandeltes(m) Holz	832,10
	17202 2	Bau- und Abbruchholz - (aus) nachweislich ausschließlich mechanisch behandeltes(m) Holz	1 383,26
	17202 3	Bau- und Abbruchholz - (aus) behandeltes(m) Holz, schadstofffrei	145,76
	17202 4	Bau- und Abbruchholz - stofflich	429,16
	17218	Holzabfälle, organisch behandelt (z.B. ausgehärtete Lacke, organische Beschichtungen)	514,49
Altmetalle sperrig (inkl. NE-Metalle)	35103	Eisen- und Stahlabfälle, verunreinigt	16 290,69
	35302	Blei (Bleistäube sind der Schlüssel-Nummer 31217 zuzuordnen)	0,73
	35304	Aluminium, Aluminiumfolien	57,96
	35310	Kupfer	10,82
	35315	NE-Metallschrott, NE-Metalleballagen	93,35
	35331	Nickel und nickelhaltige Abfälle	4,48
Altspeseöle und -fette	12302	Fette (z.B. Frittieröle)	628,69
	92403	Speiseöle und -fette, Fettabscheiderinhalte, tierisch oder tierische Anteile enthaltend	33,75
Altstoffe - nicht einzeln angeführt	35314	Kabel	114,17
	57115	Film- und Celluloidabfälle, Röntgenfilme	0,83

	57116	PVC-Abfälle und Schäume auf PVC-Basis	17,89
	57117	Kunstglas-, Polyacrylat- und Polycarbonatabfälle	2,19
	57504	Gummi-Metall	5,74
Alttextilien	14706	sonstige Abfälle aus der Pelz- und Lederverarbeitung	1,47
	58107	Stoff- und Gewebereste, Altkleider	4 859,03
Flachglas	31408	Glas (z.B. Flachglas)	957,64
	31408 17	Glas (z.B. Flachglas)	335,95
Kunststoffe (Hart)	57128	Polyolefinabfälle	45,66
	57129	sonstige ausgehärtete Kunststoffabfälle	884,90
Kunststofffolien	57119	Kunststofffolien	1 407,51
Styropor	57108	Polystyrol, Polystyrolschaum	22,97
Verbundglas	31465	Glas- und Keramik mit produktspezifischen Beimengungen	52,06
Problemstoffe			2.111,60
Altmedikamente, nicht gefährlich	53501	Arzneimittel, nicht wassergefährdend, ohne Zytostatica	113,68
Problemstoffe - nicht einzeln angeführt	35106 g	Eisenmetalleballagen und -behältnisse mit gefährlichen Restinhalten	0,24
	35209 g	Elektrolytkondensatoren	0,21
	35326 gn	Quecksilber, quecksilberhaltige Rückstände, Quecksilberdampflampen	0,29
	52102 g	Säuren und Säuregemische, anorganisch	3,01
	52103 g	Säuren, Säuregemische mit anwendungsspezifischen Beimengungen (z.B. Beizen, Ionenaustauschereluate)	5,95
	52202 g	organische Säuren und Säuregemische, nicht halogeniert	0,10
	52402 g	Laugen, Laugengemische	3,45
	52404 g	Laugen und Laugengemische mit anwendungsspezifischen Beimengungen (z.B. Beizen, Ionenaustauschereluate, Entfettungsbäder)	17,18
	52723 g	Entwicklerbäder	0,25
	52724 g	Kühlmittellösungen	0,37
	53103 g	Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln	58,33
	53510 g	Arzneimittel, wassergefährdend, schwermetallhaltig (z.B. Blei, Cadmium, Zink, Quecksilber, Selen), Zytostatica und unsortierte Arzneimittel	1,29
	54101 g	Öle, säurehaltig	0,01
	54102 g	Mineralische Altöle	707,43
	54104 g	Kraftstoffe mit Flammpunkt unter 55°C (zB Benzine)	9,84
	54106 g	Trafoöle, Wärmeträgeröle, halogenfrei	0,34
	54107 g	Trafoöle, Wärmeträgeröle, halogenhaltig	1,16
	54108 g	Heizöle und Kraftstoffe mit Flammpunkt über 55 °C (zB Dieselöle)	7,79
	54120 g	Bremsflüssigkeit	5,56
	54401 g	synthetische Kühl- und Schmiermittel	0,47
54402 g	Bohr- und Schleifölemulsionen und Emulsionsgemische	0,17	
54408 g	sonstige Öl-Wassergemische	3,26	

Problemstoffe - nicht einzeln angeführt	54701 g	Sandfanginhalte, öl- oder kaltreinerhaltig	14,95
	54702 g	Ölabscheiderinhalte (Benzinabscheiderinhalte)	93,53
	54704 g	Schlamm aus der Tankreinigung	0,88
	54715 g	Schlamm aus der Behälterreinigung (zB aus Fässern, Containern, Tankwagen, Kesselwagen)	0,55
	54926 g	gebrauchte Ölbindematerialien	1,39
	54928 g	gebrauchte Öl- und Luftfilter, mit gefahrenrelevanten Eigenschaften	0,11
	54930 g	feste fett- und ölverschmutzte Betriebsmittel (Werkstätten-, Industrie- und Tankstellenabfälle)	203,75
	55220 g	Lösemittelgemische, halogenhaltig	0,00
	55224 g	Lösemittel-Wasser-Gemische mit halogenierten Lösemitteln	0,16
	55326 g	Waschbenzin, Petrolether, Ligroin, Testbenzin	0,11
	55370 g	Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile, Farb- und Lackverdünnungen (z.B. "Nitroverdünnungen"), auch Frostschutzmittel	64,65
	55373 g	sonstige nicht halogenierte organische Lösemittel	1,48
	55374 g	Lösemittel-Wasser-Gemische ohne halogenierte Lösemittel	13,37
	55502 g	Altlacke, Altfarben, sofern lösemittel- und/oder schwermetallhaltig, sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden	468,76
	55502 91 g	Altlacke, Altfarben, sofern lösemittel- und/oder schwermetallhaltig, sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden	0,11
	55503 g	Lack- und Farbschlamm	0,27
	55523 g	Druckfarbenreste, Kopiertoner, mit gefahrenrelevanten Eigenschaften	2,92
	55903 g	Harzrückstände, nicht ausgehärtet	0,06
	55905 g	Leim- und Klebemittelabfälle, nicht ausgehärtet	0,79
	57108 77 g	Polystyrol, Polystyrolschaum	50,41
	57127 g	Kunststoffemballagen und -behältnisse mit gefährlichen Restinhalten (auch Toner-cartridges mit gefährlichen Inhaltsstoffen)	1,26
	58201 g	Filtertücher, Filtersäcke mit anwendungsspezifischen schädlichen Beimengungen, vorwiegend organisch	0,32
	59201 g	Reste von festen Bauchemikalien (z.B. Betonzusatzmittel, Dichtungsmassen, 2-Komponenten-Schäume)	1,33
	59202 g	Reste von flüssigen Bauchemikalien (z.B. Trennöle)	0,11
	59305 g	unsortierte oder gefährliche Laborabfälle und Chemikalienreste	44,06
	59405 g	Wasch- und Reinigungsmittelabfälle, sofern sie als entzündlich, ätzend, umweltgefährlich oder gesundheitsschädlich (mindergiftig) zu kennzeichnen sind	52,49
	59801 g	Gase in Patronen	1,29
	59802	Gase in Stahl Druckflaschen	31,63
	59803 g	Druckgaspackungen (Spraydosen) mit Restinhalten	103,51

Problemstoffe - nicht einzeln angeführt	59804 g	Gase in Stahlflaschen, mit gefahrenrelevanten Eigenschaften	15,82
	97101 gn	Abfälle, die innerhalb und außerhalb des medizinischen Bereiches eine Gefahr darstellen können, z.B. mit gefährlichen Erregern behafteter Abfall gemäß ÖNORM S 2104	1,15
Verpackungsabfälle			171.797,73
Altmetalle (Verpackungen)	35105	Eisenmetalleballagen und -behältnisse	6 007,48
Glas - Verpackungen	31468	Weißglas (Verpackungsglas)	40 524,00
Leichtfraktion - Verpackungen	91207	Leichtfraktion aus der Verpackungssammlung	30 638,25
Papier, Verpackungen, Drucksorten	18718	Altpapier, Papier und Pappe unbeschichtet	94 628,00
Elektro- und Elektronikaltgeräte			16.607,20
Bildschirmgeräte inkl. Bildröhrengeräte	35212 g	Bildschirmgeräte, einschließlich Bildröhrengeräte	1 315,06
Elektrokleingeräte	35230 g	Elektro- und Elektronik-Altgeräte – Kleingeräte mit einer Kantenlänge kleiner 50 cm, mit gefahrenrelevanten Eigenschaften	6 411,35
Gasentladungslampen	35339 gn	Gasentladungslampen (zB Leuchtstofflampen, Leuchtstoffröhren)	130,85
Großgeräte (exkl. Kühlgeräte)	35220 gn	Elektro- und Elektronik-Altgeräte – Großgeräte mit einer Kantenlänge größer oder gleich 50 cm, mit gefahrenrelevanten Eigenschaften	6 228,21
Kühl- und Gefriergeräte	35205 g	Kühl- und Klimageräte mit FCKW-, FKW- und KW-haltigen Kältemitteln (zB Propan, Butan)	2 521,73
Batterien und Akkumulatoren			1.029,27
Fahrzeuggeladen	35322 gn	Bleiakkumulatoren	403,83
Gerätebatterien	35338 gn	Batterien, unsortiert	625,44
Kommunales Gesamtabfallaufkommen Steiermark – 2021			614.311,68



Regionale Kontakte

Dachverband und Abfallwirtschaftsverbände:

www.awv.steiermark.at



- **Dachverband der Steirischen Abfallwirtschaftsverbände,**
Feldkirchner Straße 96, 8055 Seiersberg,
Tel.: 0664 / 4 66 24 35,
dachverband@abfallwirtschaft.steiermark.at
- **Landeshauptstadt Graz, Stadt Graz–Umweltamt,**
Referat für Abfallwirtschaftscontrolling,
Schmiedgasse 26/IV, 8011 Graz,
Tel.: (0316) 8 72-43 88,
abfallwirtschaft@stadt.graz.at
- **AWV Deutschlandsberg,**
Kirchengasse 7, 8530 Deutschlandsberg,
Tel.: (03462) 52 51,
awv.deutschlandsberg@abfallwirtschaft.steiermark.at
- **AWV Feldbach,**
Weidenweg 15, 8330 Feldbach
Tel.: (03152) 50 73-0,
awv.feldbach@abfallwirtschaft.steiermark.at
- **AWV Fürstenfeld,**
Bahnhofstraße 9-11, 8280 Fürstenfeld,
Tel.: 0664 / 1 80 08 99,
awv.fuerstenfeld@abfallwirtschaft.steiermark.at
- **AWV Graz–Umgebung,**
Feldkirchner Straße 96, 8055 Seiersberg–Pirka,
Tel.: (0316) 68 00 40
awv.graz-umgebung@abfallwirtschaft.steiermark.at
- **AWV Hartberg,**
8295 St. Johann in der Haide 170,
Tel.: (03332) 6 54 56-23,
awv.hartberg@abfallwirtschaft.steiermark.at
- **AWV Judenburg,**
Burggasse 36, 8750 Judenburg,
Tel.: (03572) 2 03 76,
awv.judenburg@abfallwirtschaft.steiermark.at
- **AWV Knittelfeld,**
Anton–Regner–Straße 31, 8720 Knittelfeld,
Tel.: (03512) 8 26 41-107,
awv.knittelfeld@abfallwirtschaft.steiermark.at
- **AWV Leibnitz,**
Industriestraße 1, 8430 Leibnitz,
Tel.: (03452) 7 61 66,
awv.leibnitz@abfallwirtschaft.steiermark.at
- **AWV Leoben,**
Wirtschaftspark 11, 8700 Leoben,
Tel.: (03842) 40 62-329
awv.leoben@abfallwirtschaft.steiermark.at
- **AWV Liezen,**
Gesäusestraße 50, 8940 Liezen,
Tel.: (03612) 2 39 25-15,
awv.liezen@abfallwirtschaft.steiermark.at
- **AWV Mürzverband,**
Linke Mürzzeile 20, 8605 Kapfenberg,
Tel.: (03862) 2 27 40,
mv.kapfenberg@muerzverband.at
- **AWV Murau,**
Gewerbestraße 7, 8842 Teufenbach–Katsch,
Tel.: (03588) 492
awv.murau@abfallwirtschaft.steiermark.at
- **AWV Radkersburg,**
Ratschendorf 267, 8483 Deutsch Goritz,
Tel.: 0699 18 19 20 21 ,
awv.radkersburg@abfallwirtschaft.steiermark.at
- **AWV Schladming,**
Abfallverwertungsanlage Aich,
8967 Haus im Ennstal,
Tel.: (03686) 51 19,
awv.schladming@abfallwirtschaft.steiermark.at
- **AWV Voitsberg,**
Hauptstraße 86, 8582 Rosental/Kainach,
Tel.: (03142) 2 38 40,
awv.voitsberg@abfallwirtschaft.steiermark.at
- **AWV Weiz,**
Göttelsberg 290/1, 8160 Weiz,
Tel.: (03172) 4 10 41,
awv.weiz@abfallwirtschaft.steiermark.at



www.abfallwirtschaft.steiermark.at

Medieninhaber und Herausgeber:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Abteilung 14 – Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit
Referat Abfall- und Ressourcenwirtschaft
Wartingergasse 43, 8010 Graz
Telefon: +43 (0)316 877-4323
E-Mail: abteilung14@stmk.gv.at
www.abfallwirtschaft.steiermark.at
Mag. Dr. Ingrid Winter (Referatsleiterin)

Redaktion:

Günter Felsberger
Dipl.-Ing. Martin Fahrenberger-Zirngast
MFZ SOFTWARE+WISSEN
8452 Großklein, Burgstall 37
Telefon: +43 (0) 676 770 68 07
E-Mail: martin@fahrenberger-zirngast.at
www.fahrenberger-zirngast.at

GZ.: ABT14-433444/2022-6

16. Jänner 2023



www.abfallwirtschaft.steiermark.at
www.awv.steiermark.at
www.gscheitfeiern.at
www.steiermarkflasche.at